

# Jahresbericht 2019 der Abteilung Jugendarbeit

des Amtes für Kinder, Jugendliche  
und Familien der Stadt Fürth



Herausgeber

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth  
Abteilung Jugendarbeit  
Abteilungsleitung  
Jutta Küppers  
Königsplatz 2  
90762 Fürth

Telefon 0911-9741557  
Telefax 0911-9741513

Email: [Jugendarbeit-fue@odn.de](mailto:Jugendarbeit-fue@odn.de)

Fürth, März 2020



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen auch dieses Jahr den attraktiven Jahresbericht der Abteilung Jugendarbeit vorstellen zu dürfen. Sie finden dort detailliert geschrieben und bebildert die Aktivitäten unserer kommunalen Jugendarbeit aus dem vergangenen Jahr.

Das Leistungsportfolio ist beeindruckend – mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle daher wieder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit hoher Fachlichkeit, großem Engagement und viel Herzblut dieses Kinder- und Jugendprogramm möglich gemacht haben.

Vom Jugendbeirat zum Jugendforum, vom Protestgarten zum Runden Tisch Jugend - die Fürther Jugendarbeit unterstützt Jugendliche, die ihre Stimme erheben und sich für mehr Beteiligungs- und Entfaltungsmöglichkeiten in der Stadtgesellschaft einsetzen. Es gilt dabei die Kreativität der Akteurinnen und Akteure zu fördern ohne Einfluss zu nehmen. Die Jugend braucht freie Räume um sich zu entwickeln, wichtige Erfahrungen aber auch Fehler machen zu können. Es ist ermutigend zu sehen, dass eine wachsende Zahl von Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrats bereit ist, sich auf die Argumente der Jugendlichen einzulassen und mit ihnen über Wege zu mehr Partizipation zu diskutieren. Ich bin zuversichtlich, dass sich dieser Prozess auch im laufenden Jahr fortsetzen und intensivieren lässt.

Ich wünsche Ihnen nun beim Durchblättern und Lesen des Jahresberichts viel Freude.

Ihr

Hermann Schnitzer  
Leiter Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

## Abteilung Jugendarbeit



Leitung:  
Jutta Küppers  
Königsplatz 2  
90762 Fürth

Telefon: 0911-9741557  
Email: Jugendarbeit-fue@odn.de  
www. Jugendarbeit.Fuerth.de

Die Abteilung Jugendarbeit erfüllt im Fürther Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Aufgaben nach SGB VIII (KJHG):

- § 11 Jugendarbeit
- § 13 Jugendsozialarbeit und
- § 14 SGB VIII Erzieherischer  
Kinder- u. Jugendschutz

Besondere Bedeutung haben dabei:

### § 8 Beteiligung Von Kindern und Jugendlichen

(1) Kinder und Jugendliche sind einsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.

### § 9 Grundrichtung der Erziehung

Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

### § 79 Gesamtverantwortung

Grundausrüstung

(2) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen gewährleisten, dass die zur Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen; ...Von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln haben sie einen angemessenen Anteil für die Jugendarbeit zu verwenden.

(3) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben für eine ausreichende Ausstattung der Jugendämter und der Landesjugendämter zu sorgen; hierzu gehört auch eine dem Bedarf entsprechende Zahl von Fachkräften. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Aufgaben betreibt das Jugendamt:

### DREI JUGENDZENTREN

Jugendhaus Bubbles der Südstadttreff  
Jugendhaus Hardhöhe  
Jugendhaus Catch Up



Sieht noch etwas kahl aus, aber die neuen Container sind super. Vielen Dank an die Stiftung Vita



Die Ensemblemitglieder des Fürther Stadttheaters Sunna Hettinger (von links), Boris Keil, Jetta Czarda, Tristan Fabian und Hanna Candelini stellen anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz Texte von Inhaftierten vor. An die Rückwand projiziert sind Porträts von Esther Bejarano.

Fürther Nachrichten 11.11.2019

## Unerträgliche Ungewissheit

EIN JUGENDMEDIENZENTRUM  
Connect

EIN KULTURCAFÉ  
Zeit9

EINEN MUSIKCLUB  
„Kopf und Kragen“

ZWEI JUGENDTREFFS  
JT-Stadeln  
Oase-Poppenreuth

OFFENE ARBEIT MIT KINDERN  
im Spielhaus

KINDERFERIENPROGRAMM

JUGENDFERIENPROGRAMM

AGENTUR FÜR DEMOKRATIE  
UND JUGENDBETEILIGUNG  
Seit Juli 2019 in der Waagstraße 3

EINE FACHKRAFT FÜR  
JUGENDKULTURMANAGEMENT

EINE FACHKRAFT FÜR DEN  
ERZIEHERISCHEN KINDER- UND  
JUGENDSCHUTZ

Zwischenzeitlich räumlich beim Jugendmedienzentrum „Connect“ angesiedelt.

EINE FACHKRAFT FÜR  
JUGENDBETEILIGUNG

Seit 2016 konnten wir zunächst befristet diese Fachkraft mit einer halben Stelle beschäftigen. Dort werden alle Aufgaben rund um EchtFürth und das Fürther Jugendforum erledigt. Ab 2019 steht diese Stelle der Abteilung unbefristet zur Verfügung.

Als Servicefunktion für Mitarbeiter (innen), Jugendliche und Eltern wurden Spiele und technische Geräte verliehen, Räume vergeben sowie Einzelpersonen und Initiativen beraten. Viele tägliche Kleinig-



keiten wurden erledigt und mit verschiedenen Partnern und Dienststellen wurde kooperiert und sich vernetzt. Dies leisteten 22 Fachkräfte, davon 12 in Teilzeit. Die gesamte Abteilung wird unterstützt von einer Verwaltungskraft.

## SCHWERPUNKTE 2019

### 2. Fürther Jugendforum

Nach dem Erfolg des 1. Fürther Jugendforums sahen wir dem 2. Forum erwartungsvoll entgegen. Nach intensivem Kontakt im Vorfeld der Veranstaltung mit den Fürther Schulen haben wieder ca. 250 Schüler und Schülerinnen an der Veranstaltung in der Fürther Stadthalle teilgenommen. Eine Vielzahl von Wünschen und Forderungen wurden erarbeitet und den politisch Verantwortlichen und den Spitzen der Stadtverwaltung präsentiert.

### Echt Fürth

Es fanden in 2019 regelmäßige und sehr produktive Treffen der Steuerungsgruppe von EchtFürth statt. Ab März gab es einen personellen Wechsel. Swantje Schindehütte übernahm die Stelle des Beteiligungsmanagements von

# Echt! Fürth



Florian Seidel, der ins Jugendmedienzentrum Connect wechselte und dort die Aufgabe der digitalen Bildung verstärkte. Um nach den Jugendforen eine institutionalisierte und kontinuierliche Struktur von Jugendbeteiligung aufzubauen, luden wir alle in der Jugendpolitik in Fürth aktiven Kräfte zu einer Sondersitzung zur Gründung eines runden Tisches Jugend ein. Diese Idee wurde sehr positiv aufgenommen und im Laufe des Jahres entwickelte sich der Runde Tisch Jugend, eine feste Gruppe engagierter Jugendlicher, die sich regelmäßig in der Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung getroffen haben.

Schwierig gestaltete sich der Umgang mit den vielen Wünschen und Forderungen, die von den Jugendlichen im Rahmen des Jugendforums formuliert wurden. Wir haben diese Forderungen systematisch zusammengefasst und an die zuständigen Ämter mit der Bitte um Rückmeldung verteilt. Wir wollten wissen, wie realistisch diese Forderungen sind, ob entsprechende Umsetzungen bereits geplant sind und wie die Probleme gelöst werden könnten. Dieses verwaltungsinterne Verfahren erwies sich als sehr langwierig, und die Ergebnisse waren aus unserer Sicht schlecht kommunizierbar. An der Verbesserung eines Verfahrens zur Rückmeldung aus der Verwaltung an die Jugendlichen werden wir im kommenden Jahr sicher intensiv weiterarbeiten.

Ende des Jahres 2019 gab es in der Steuerungsgruppe erstmalig ernsthafte Differenzen in der Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Fürth. Nach vielen Gesprächen ist jedoch gelungen, wieder eine tragfähige Basis für eine gute Kooperation aufzubauen.

**Demokratie Leben  
Fürther Partnerschaft für Demokratie**

Dieses Bundesprojekt, das wir gemeinsam mit dem Stadtjugendring seit vielen Jahren erfolgreich durchführen, ermöglichte es uns im Jahr 2019 die Anzahl von 12 Projekten und eine Demokratiekonferenz zu fördern. Im Zuge der Europawahl gelang es uns die Nürnberger Gruppe von Puls of Europe dafür zu gewinnen, auch in Fürth eine große Europa Veranstaltung noch kurz vor der Wahl durchzuführen. Ein richtig toller Erfolg war die Durchführung der Demokratie Konferenz in den Räumen des Jüdischen Museums Franken in Fürth. Im Zentrum dieser Veranstaltung stand die Frage, welche neuen Formen von Erinnerungskultur im digitalen Zeitalter bezogen auf den Holocaust vorstellbar sind. Was uns besonders gefreut hat, ist die Tatsache, dass durch die neue Bundesfamilienministerin Frau Dr. Giffey das Programm unbefristet fortgeführt werden wird. Außerdem gelang es, den städtischen Eigenanteil von 10% im Haushalt abzubilden.

**Fürther Bündnis für Familien**



OB der Jung erhält von Puls of Europe einen europäischen Pass.

Dieses Netzwerk aus IHK, Wohlfahrtsverbänden und der Stadt Fürth setzte seine erfolgreichen Angebote wie die Kinderferienbetreuung für die Mitarbeiter(innen)kinder von Fürther Unternehmen ebenso fort, wie das Familieninfo Fürth (Infoplattform für Familien im Netz) und den Anti Gewalt Koffer mit Präventionsangeboten für Schulklassen, finanziert durch die Sicherheitsfirma Arndt.

**Jugendferienprogramm**

Durch die Unterstützung der „Schönwasser Stiftung“ konnten wir auch in 2019 unser Jugendferienprogramm wieder auflegen. Mit attraktiven Angeboten bieten wir nicht nur Kindern, wie im Kinderferienprogramm, sondern auch Jugendlichen interessante Angebote in der Ferienzeit. Die Angebote wurden von unseren Einrichtungen der Jugendarbeit entwickelt und durchgeführt. Die Herausgabe eines Jahresprogramms hat sich ebenfalls bewährt.

**Jugendpolitische Aktivitäten**

Angeregt durch die Aktionen der Jugendinitiative „Protestgarten“ (mittlerweile Verein Soziokultur) und unterstützt durch unseren Oberbürgermeister Herrn Dr. Thomas Jung entstand die Überlegung, den alten Lokschuppen (historisches Gebäude an der Stadtgrenze) für ein selbstverwaltetes, soziokulturelles Zentrum zu nutzen. Die Firma Peter, Eigentümerin des Lokschuppen, hat ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben und es wird sich nun zeigen, ob dort ordnungsrechtlich tatsächlich die Möglichkeit einer Realisierung dieses

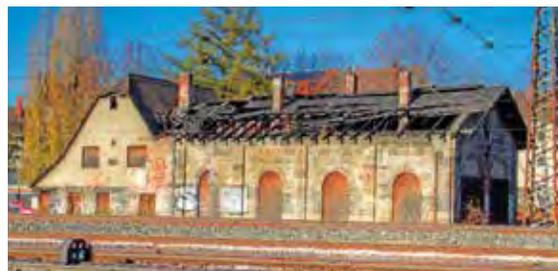


Bild vom sanierungsbedürftigen Lokschuppen

Projektes gegeben ist. Sehr schwierig gestaltete sich die Suche nach Räumlichkeiten, die für die Nutzung als Musikübungsräume geeignet sind. Eine Reihe von Objekten wurden untersucht, jedoch meist als unwirtschaftlich wieder verworfen. Im Bereich der Legalisierung von zusätzlichen Graffitiflächen sind wir ein bisschen weitergekommen. Zwei Unterführungen wurden für diesen Zweck zusätzlich freigegeben und die Gallery auf der Hardhöhe konnte ebenfalls erweitert werden.

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Um die Angebote der kommunalen Jugendarbeit besser mit der Zielgruppe zu kommunizieren, haben wir unsere Aktivitäten vor allem auf Instagram verstärkt. Wir haben regelmäßig unsere Flyer und Prospekte an den Fürther Schulen verteilt und im Kulturausschuss eine Neuregelung der Plakatierungskosten durchsetzen können. Wir sind jedoch mit unserer Selbstdarstellung noch nicht zufrieden. Vielfach fehlt uns die Zeit und manchmal auch das Know How, um alles zu fotografieren, aufzuzeichnen, zu posten und dann ins Netz zu stellen. Von Fragen des Datenschutzes gar nicht zu reden.

**Arbeitstagung**

Um unsere strategischen Ziele zu überprüfen und fortzuschreiben, führen wir jährlich eine Arbeitstagung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch. Im Jahr 2019 haben wir uns zusätzlich mit dem pädagogischen Thema Selbstverwaltung beschäftigt und dazu einen Gast aus Sachsen, Herrn Tobias Burdukat vom Dorf der Jugend aus Grimma eingeladen. Er hat dieses interessante und erfolgreiche Projekt aufgebaut und uns viel von den dort praktizierten pädagogischen Ansätzen und die Entwicklungsarbeit berichtet. Im Anschluss haben wir überlegt, was davon auf unsere Situationen übertragbar sein könnte, bzw. was wir vielleicht auch schon so machen.

**RESSOURCENLAGE**

Jedes Jahr stellen wir erneut fest, dass wir ohne die Beteiligung an Förderprogrammen und die Unterstützung durch Spenden, das Niveau unserer Arbeit nicht halten können. Das stimmt auch für das Jahr 2019. Richtiggehend überrascht hat uns die Spende der „Stiftung Vita“ des Unternehmers Peter in Höhe von 50.000 €, die dafür sorgte, dass die sehr in die Jahre gekommenen den Bauwagen im Jugendtreff Oase durch gute, fast neuwertige Container ausgetauscht werden konnten. Herzlichen Dank dafür auch noch mal an dieser Stelle. Unsere Ressourcenlage durch die Haushaltsberatungen für 2019 im Bereich der digitalen Bildung mit einer halben Stelle verbessert. Was sich jedoch bereits jetzt deutlich abzeichnet ist, dass wir mit einer halben Stelle

Beteiligungsmanagement die Herausforderungen, die im jugendpolitischen Bereich vor uns liegen auf keinen Fall schultern können. Dieses außerordentlich bedeutsame Handlungsfeld der Demokratiebildung durch Beteiligung muss personell dringend erheblich aufgestockt werden.

Die Akquise von und die Verwaltung der Förderprogramme macht mittlerweile einen sehr großen Teil der Arbeit in der Abteilung aus. Davon in besonderer Weise betroffen

ist unsere Verwaltungskraft. Hier wünschen wir uns in Zukunft eine stärkere Anerkennung und eine personelle Entlastung. Wir halten es gemeinsam mit dem Stadtjugendring Fürth für erforderlich, auch für die offene Jugendarbeit bestimmte Standards zu erarbeiten, die Grundlage für die Versorgung mit Angeboten der Jugendarbeit sind und die einen angemessenen Personalschlüssel auch für dieses wichtige Feld der Jugendhilfe festlegen. Aus unserer Sicht ist es nötig, generell die Strukturen der kommunalen Jugendarbeit in Zukunft finanziell angemessen auszustatten, um die „Projektitis“ dauerhaft zu verhindern und um Kindern und Jugendlichen in Fürth verlässlich ein attraktives Angebot in ihrer Freizeit zu ermöglichen und damit einen relevanten Beitrag im Rahmen der außerschulischen Bildung in der Stadt Fürth zu leisten.

**Dank an Alle**

Wir nutzen die Gelegenheit und bedanken uns bei allen Menschen aus der Politik und der Verwaltung, die uns bei unserer Arbeit und dem Einsatz für die Belange von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Fürth unterstützt haben.

Jugend  
beteiligungsmangement

# !Echt!Fürth

## Agentur für Jugendbeteiligung und Demokratie

Swantje Schindehütte  
Waagstraße 3  
90762 Fürth  
Tel: +49 175 7648333  
swantje.schindehuette@fuerth.de  
[echt-fuerth.de](http://echt-fuerth.de)

## Öffnungszeiten:

nach Vereinbarungen und  
bei Veranstaltungen



Das „Mariechen“ ist jetzt die Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung

Im April 2019 wurde die Beteiligungsmanagementstelle von „Echt Fürth“ mit 6 zusätzlichen Stunden der Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm „Demokratie leben“ erweitert. Diese Aufgaben wurden nun von Frau Swantje Schindehütte mit großem Engagement wahrgenommen. Das Zusammenbinden von Ressourcen ermöglichte eine Vielzahl von Synergien und brachte neue inhaltliche Impulse für die „Fürther Partnerschaft für Demokratie“. Dies zeigte sich z. B. an der Durchführung der sehr erfolgreichen Demokratiekonferenz im November letzten Jahres. In den Räumen des Jüdischen Museums Franken in Fürth fand unter großer Beteiligung eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Neue Formen der Erinnerungskultur im digitalen Zeitalter“ statt.

Als Echt Fürth beteiligten wir uns an der Ausschreibung des Altstadtvereins zur Nutzung des Gebäudes des sogenannten „Mariechens“ in der Waagstraße 3. Wir konnten mit unserem Konzept für eine „Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung“ überzeugen



Aktive Jugendliche des Schliemann Gymnasiums organisierten den ersten Wortwechsel an Schulen.

und sind im Juli 2019 in dieses kleine bezau-bernde Gebäude im Zentrum der Stadt ein-gezogen. Seitdem ist die Agentur ein gut und gerne genutzter Raum für Veranstaltungen und Gruppentreffen. Unterschiedliche Nutzergruppen wie F4F, Direktmagazin, Jugendbeirat und der Runder Tisch Jugend treffen sich regelmäßig im „Mariechen“ und werden dort auf Wunsch beraten und gecoacht.



In der Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung treffen sich die verschiedensten Gruppen

Der Runde Tisch Jugend hat sich im Sommer 2019 konstituiert und wurde von unserem Beteiligungsmanagement kontinuierlich begleitet und bei der Durchführung seiner Klausurtagung unterstützt. Das Ergebnis dieser Tagung war die Forderung nach einem Fürther Jugendparlament. Diese Idee wurde bereits im AJJ vorgestellt und hat positive Resonanz im Ausschuss gefunden. Der Aufbau eines Jugendparlaments wird einen großen Schwerpunkt für die kommenden Jahre darstellen. Wir werden diesbezüglich eine weitere Stellenplananmeldung für den Haushalt 2021 auf den Weg bringen müssen, um das Fürther Jugendparlament mit den nötigen Ressourcen zu versorgen, damit es erfolgreich arbeiten kann. Außerdem will sich der Runde Tisch Jugend in Zukunft stärker mit den Ergebnissen des Jugendforums beschäftigen und dafür Sorge tragen, dass die Wünsche der Jugendlichen nicht in Vergessenheit geraten, sondern umgesetzt werden.

Mit dem neuen Format „Hart aber Fürth“ wurde eine neue Veranstaltungsreihe in der Agentur gestartet. Finanziert über „Demokratie Leben“ fanden drei Veranstaltungen zur politischen Jugendbildung zum Thema Bekämpfung des

# HART *aber* FÜRTH



„Hart aber Fürth“ das neue jugendpolitische Form veranstaltet Themenabende im gut besuchten „Mariechen“

Rechtsextremismus statt. Dieses Format wird auch im kommenden Jahr mit neuen Themen weitergeführt werden. Eine weitere Neuerung ist der „Wortwechsel an Schulen“. Das Schliemann Gymnasium machte in 2019 damit den Anfang. Aktive Schüler(innen) legten die Themen (Schulgebäude, Digitale Bildung und Umwelt) fest und haben Politiker(innen) sowie Verantwortliche aus der Verwaltung eingeladen und es entstand eine konstruktive Diskussion, die beiden Seiten wichtige Einsichten vermittelte.

## Jugendkulturmanagement



## KOPFUNDKRAGEN

Theresienstr. 9  
90762 Fürth  
Tel: 0911/ 810 98 34  
Sabine.Tipp@con-action.net  
[www.con-action.net](http://www.con-action.net)

**Leitung:**  
Sabine Tipp  
Dipl. Soz. Päd (FH)  
Jugendkulturmanagerin

### Team:

---  
**Öffnungszeiten:**  
Veranstaltungen: in der Regel Freitag- und/ oder Samstagabend  
Details siehe [www.con-action.net](http://www.con-action.net)

**Kernbürozeiten:**  
Di. – Do. 14.00 – 19.00 Uhr

### BESUCHER(-INNEN)STRUKTUR

Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren bilden die Kernzielgruppe des Jugendkulturmanagements con-action, vor allem die Veranstaltungen im Musikclub „Kopf und Kragen“ betreffend. Hier ist der durchschnittliche Besucher zwischen 18 und 27 Jahre alt, der Anteil an männlichen Besuchern überwiegt leicht.

Bei den Veranstaltungen außerhalb des Clubs Kopf und Kragen variiert die Besucherstruktur



The Art of Breakin´ Fürth



Inklusives Konzert John Steam Jr. und deaf performer Eyk Kautly

je nach Angebot und Projekt stark, wobei sich aber generell folgende Aussagen treffen lassen:

Bei unseren Breakdance Angeboten im Jugendferienprogramm liegt der Focus explizit auf der Nachwuchsförderung. Das Durchschnittsalter liegt hier bei 13 - 17 Jahren. Die Teilnehmer\*innen sind überwiegend männlich und haben meist einen Migrationshintergrund.

Bei den Großevents, die con-action am Lindenhain und in der Elan-Halle veranstaltet, ist das Publikum veranstaltungsabhängig: Bei „The Art of Breakin´ Fürth“, unserem großen Breakdance-Battle, überwiegt der Anteil männlicher Zuschauer\*innen und Teilnehmer\*innen deutlich, der Migrationshintergrund ist sehr hoch, der Altersdurchschnitt liegt bei ca. 20 Jahren.

Bei den beiden Festivals ist das Publikum durch das „umsonst und draußen“ Setting sehr gemischt und reicht von Kleinkindern bis zu Senioren. In den letzten Jahren kamen verstärkt auch ganze Familien zu den beiden Open Air Veranstaltungen, Open Air am Lindenhain und Junge Kultur am Lindenhain im Rahmen des Fürth Festivals, was auch der Tatsache geschuldet ist, dass viele der ehemaligen Stammbesucher\*innen inzwischen eine Familie gegründet haben.

Das Alter der Besucher(innen) der beiden Festivals liegt schwerpunktmäßig in der Altersgruppe 18 – 30 Jahre, das Geschlechterverhältnis ist relativ ausgeglichen, der Rest kann auf Grund des offenen Charakters der Veranstaltungen nicht eruiert werden.

Unsere inklusive Veranstaltungen werden von einem altersgemischten Publikum aus Menschen mit und ohne Handicap besucht.

Das neue Theater im Kopf und Kragen wird von jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 30 bespielt, bei den Veranstaltungen setzt sich das Publikum aus jungen Menschen zwischen 18 und 25 und den Eltern und Großeltern der Spieler\*innen zusammen.

Im Jahr 2019 besuchten durchschnittlich 72 Besucher\*innen die Veranstaltungen im Kopf und Kragen, von denen 55 Stück stattfanden, insgesamt hatte Kopf und Kragen also ca. 3.960 Besucher\*innen.

Insgesamt erreichte das Jugendkulturmanagement con-action mit seinem Programm 2019 ca. 14.000 Besucher\*innen.

### ZIELE UND SCHWERPUNKTE IN 2019

Das Jugendkulturmanagement con-action ist ausschließlich im Bereich der Jugendkulturarbeit tätig, wobei diese selbstverständlich im Kontext einer interkulturellen, integrativen, inkludierenden und szenearientierten Arbeit stattfindet.

Der zeitliche Schwerpunkt der Arbeit con-actions findet im eigenen Club Kopf und Kragen im Jugendkulturhaus OTTO statt. Neben den jugendkulturellen Veranstaltungen im Kopf und Kragen organisiert con-action Großevents im Gebiet der Fürther Innenstadt.

### Ziele des Jugendkulturmanagements con-action:

- Organisation und Durchführung verschiedenartiger jugendkultureller Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Musik- und Tanzbereich.
- Organisation und Durchführung inklusiver Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Hörbehinderung.
- Förderung der lokalen Musik- und Bandszene mit Fokus auf Nachwuchsförderung und Vernetzung von Nachwuchskünstler\*innen mit semiprofessionellen und professionellen Musikern.
- Förderung und Vernetzung der lokalen Tanzszene.
- Schaffung kultureller Plattformen für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Partizipation Jugendlicher und junger Erwachsener bei der Programmgestaltung.
- Vernetzung mit regionalen und überregionalen (Jugend)Kulturangeboten und -anbietern.
- Informationen zu jugendlichen Subkulturen mit Aufbau einer Fachbibliothek.
- Unterstützung junger Künstler und Veranstalter bei Planung und Durchführung eigener Events.
- Förderung der freien jungen Theaterszene Fürths.
- Bereitstellung von Raum, in dem Jugendliche und junge Erwachsene selbst als Veranstalter tätig werden können.

## PROGRAMM 2019

### Kopf und Kragen

In unserem eigenen Club fanden 2019 folgende Veranstaltungen statt:

- 16 selbstveranstaltete Konzerte mit nationalen und internationalen Künstler\*innen.
- 16 Konzerte, die in Kooperation mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen stattfanden.
- 12 Tanzveranstaltungen, die in Kooperation mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen stattfanden.
- 2 Breakdance-Workshops.
- 1 Nachwuchs Breakdance-Wettbewerb
- 4 inklusive Veranstaltungen, davon 2 inklusive Discos und 2 Konzerte mit Gebärdensprachdolmetscher\*innen
- 4 Theateraufführungen des Theaters im Kopf und Kragen

### Highlights

#### The Art of Breakin´ Fürth

(20.04.2019)

Bereits zum 4. Mal fand mit „The Art of Breakin´ Fürth“ einer der größten überregionalen Breakdance Wettbewerbe Frankens für Nachwuchs- (Junior Battle) und die Profitänzer\*innen (Main Battle) statt, der B-Boys und B-Girls aus der gesamten Bundesrepublik und dem Ausland (Polen, Schweden, Frankreich, Marokko) nach Fürth lockte und von Besucher(innen) und Teilnehmer(innen) erneut enthusiastisch gefeiert wurde. Dieses Highlight der Breakdance-Szene wurde 2019 erneut von der Fürther Partnerschaft für Demokratie gefördert.



Neu in Kopf und Kragen, Theateraufführung „Die Befreiung“

größtenteils über den Verkauf von Getränken finanziert, was sich allerdings bei jährlich steigenden Kosten als zunehmend schwierig erweist. Eine Erhöhung der Besucher(innen) zahlen sind wegen den räumlichen Begrenztheit der Fläche auch nicht möglich.

Eine Dokumentation über das Open Air am Lindenhain 2019 gibt es bei youtube unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=pPQjPT0Ako>

Der Open Air Dance Contest, der wieder eine eigene Fotostrecke in der FN bekam, war auch 2019 wieder der ultimative Publikumsmagnet.

Mehr als 400 Tänzer\*innen zeigten sowohl in den Kategorien Open Dance Stage, Kids, Kids Duo, Teens, Solo und Duo als auch in der Offenen Fränkische Meisterschaft ihre Virtuosität im HipHop- und Streetdance.

Die Veranstaltung hatte mehr als 1.500 Besucher\*innen.

#### Inklusive Veranstaltungen

Neben dem bereits erwähnten inklusiven Open Air „Ay Allda, mach lauder!“ am Lindenhain fanden noch zwei weitere Konzerte mit Gebärdensprachdolmetscher\*innen im Kopf und Kragen statt.

Ein besonderes Highlight stellte dabei das Konzert von Travels and Trunks und John Steam Jr. dar, da es von einem tauben Übersetzer und einem deaf performer gedolmetscht wurde, was eine deutsche Premiere darstellte.

Eine Dokumentation dazu findet sich auf youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=iz3z1GleIKU>

Gefördert wurden die inklusiven Konzerte von der Aktion Mensch.

Weiterhin fanden 2019 noch 2 inklusive Discoveranstaltungen in Kooperation mit den Offenen Hilfen der Lebenshilfe e.V. am Samstagabend im Kopf und Kragen statt.

#### Theateraufführung „Die Befreiung“

Seit 2019 ist eine freie Theatergruppe bei uns beheimatet, das „Theater im Kopf und Kragen“. Diese überzeugte mit dem selbst geschriebenen Stück „Die Befreiung“ bei 4 restlos ausverkauften Vorführungen.

#### Jugendferienprogramm im Kopf und Kragen

Im Rahmen des Jugendferienprogramms fanden in den Herbstferien Workshops für junge Breaktänzer\*innen statt. Namhafte Coaches aus der Szene zeigten den Jugendlichen Tipps und Tricks zu Top Rocking, Down Rocking, Footworks/ Styles/ Floorwork, Powermoves und Freezes.



Dance Contest trotz Regen gut besucht

#### Open Air am Lindenhain

(31.05 und 01.06.2019)

Auch 2019 besuchten wieder ca. 4.000 Menschen das nunmehr zwölfte „umsonst und draußen“ - Open Air am Lindenhain, bei dem an zwei Tagen 9 nationale und internationale Bands auf der Mainstage, 8 Künstler\*innen/Bands auf der Akustikstage sowie eine Band und ein DJ bei der After Show Party am Open Air Freitag auftraten.

Das Open Air kostet keinen Eintritt und wird zu ca. 20% aus dem Sponsoringpool der Stadt Fürth unterstützt. Die restlichen 80% werden

#### Junge Kultur am Lindenhain/ Jugendkultur- bühne des Fürth Festivals

(12. und 13.07.2019)

Das Konzert „Ay Allda, mach lauder“ mit den drei Bands „Flamyngus“, „Karin Rabhansl Band“ und „OTTO NORMAL“ stand auch 2019 wieder unter dem Motto „Inklusion“.

Alle Bands wurden live on stage von einer Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt und zogen sowohl viele hörende als auch hörbehinderte und taube Menschen an den Lindenhain.

Ebenfalls im Rahmen des Ferienprogramms für Jugendliche fand erneut der Breakdance Nachwuchs-Wettbewerb „Shamrock Cypher – the newcomer battle“ für Jugendliche bis 18 Jahre statt, bei dem 24 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren im 1 gegen 1 Battle gegeneinander antraten.

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Die Veranstaltungen des Jugendkulturmanagements con-action und des Clubs Kopf und Kragen werden mit Flyern und Plakaten beworben.

Zusammen mit den Kolleg\*innen vom Jugendmedienzentrum Connect und dem Kulturcafé Zett9 wird einmal monatlich ein Programmheft für alle Veranstaltungen im Jugendkulturhaus OTTO herausgegeben.

An Printmedien werden von uns die Stadtmagazine Doppelpunkt, Curt und RCN sowie die aktuelle Tagespresse und die Stadtzeitung bedient.

Con-action betreibt eine eigene Homepage unter [www.con-action.net](http://www.con-action.net), weiterhin gibt es Homepages für die beiden Großveranstaltungen Open Air am Lindenhain unter [www.openairamlindenhain.com](http://www.openairamlindenhain.com) und Junge Kultur am Lindenhain unter [www.3daysofyoungculture.de](http://www.3daysofyoungculture.de). Kopf und Kragen ist unter der Adresse [www.kopfundkragen-club.de](http://www.kopfundkragen-club.de) zu finden.

Auch in den Sozialen Netzwerken ist con-action sehr aktiv und führt neben einem eigenen Profil Seiten für das Jugendkulturmanagement con-action [www.facebook.com/conaction.fuerth](https://www.facebook.com/conaction.fuerth) mit 2.225 likes und für Kopf und Kragen [www.facebook.com/kopfundkragenfuerth/](https://www.facebook.com/kopfundkragenfuerth/) mit knapp 2.208 likes.

Weiterhin betreibt con-action einen youtube-Kanal für die eigenen Dokumentationen und 4 Instagram-Seiten, eine für con-action, eine für Kopf und Kragen, eine für The Art of Breakin' Fürth und eine für den Open Air Dance Contest.

**KOOPERATIONSPARTNER**

- Elan gGmbH
- Kinder- und Jugendhaus Catch-Up
- Kulturcafé Zett9
- S.K.A. Mit e.V.
- Stadtjugendring Fürth
- Vision Fürth e.V.
- u.v.m.



The Creepshow (CAN) im Kopf und Kragen

**SPONSORING/FÖRDERGELDER**

Insgesamt kann das Angebot con-actions nur durch die Akquise von Sponsoring und Fördergeldern in diesem Maß stattfinden.

Durch die Kooperation mit dem Verein und freien Träger der Jugendhilfe S.K.A. Mit e.V. konnten auch 2019 viele Fördergelder akquiriert werden.

So wurden sowohl der Dance Contest als auch der Breakdance Wettbewerb in Teilen als Projekte für gelebte Integration von Demokratie leben gefördert.

Für die Inklusiven Veranstaltungen konnte die Aktion Mensch gewonnen werden.

Das städtische Sponsoring unterstützte das Open Air am Lindenhain und Teile des Open Air Dance Contests.

**PLANUNGEN FÜR 2020**

Die Planungen für das laufende Jahr sind nahezu abgeschlossen, die jährlichen Großveranstaltungen stehen, Kopf und Kragen ist für 2020 bereits seit November 2019 komplett ausgebucht.

Fotos: Arne Marena Photographie  
Bis auf: John Steam Jr. feat. Eyk Kau



Open Air am Lindenhain 2019

## Jugendmedienzentrum Connect



Theresienstr.9  
90762 Fürth  
Tel: 0911/8109832  
Fax: 0911/8104099  
Email: info@connect-fuerth.de  
Website: www.connect-fuerth.de

### Team

Florian Friedrich (Dipl. Sozialpäd. FH)  
Andrea Brandl (Erzieherin)  
Florian Seidel (Sozialpäd. FH)

### Öffnungszeiten

#### Büro:

Montag bis Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 14.00 Uhr

#### Jugendradio Bandsalat

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mädchenredaktion Umwelt & Zukunft:

Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Gamesredaktion GROTTOTV

Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr

Makerkids:

Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

### BESUCHERINNENSTRUKTUR

Connect als stadtteilübergreifende medienpädagogische Einrichtung wird von Kindern und Jugendlichen aus der gesamten Stadt genutzt. Bedingt wird dies einerseits durch die zahlreichen Projekte für und mit Schulen und freien Trägern im Stadtgebiet Fürth, andererseits durch die offenen Redaktionsgruppen. Sie werden von Jugendlichen beider Geschlechter im Alter von 8 - 26 Jahren und mit unterschiedlichsten Bildungshintergründen gleichermaßen genutzt. Connect achtet mit seiner Angebotsvielfalt und unterschiedlichsten Angebotsformen darauf, dass möglichst viele verschiedene Zielgruppen am Angebot teilhaben können und miteinander in Kontakt kommen. Es richtet sich dabei auch an ambitionierte Jugendliche. Des Weiteren bietet Connect auch Fortbildungen und Tagungen für MultiplikatorInnen an.

### ZIELE UND SCHWERPUNKTE

2019 war wieder mal ein außergewöhnliches Jahr für Connect. Durch die vielfältigen Angebote, Partnerschaften, Netzwerke und auch Förderungen die Connect im Laufe der Jahre aufgebaut hat, war es nur folgerichtig in Fürth ein Medienfestival der digitalen Bildung zu etablieren. DigIT+ - das Medienfestival wurde dann auch im Herbst über 4 Wochen durchgeführt. Ein Startpunkt dafür war aber auch die Kooperation mit dem Bildungsbüro der Stadt Fürth und der gemeinsamen Durchführung des Bildungsforums in der Fürther Stadthalle. Digitale Bildung in Fürth und die wichtige Rolle, die Connect in diesem Zusammenhang bereits seit Jahren inne hat und auch in Zukunft mehr haben wird zeigen sich darin.



Alles gut geregelt im Jugendmedienzentrum Fürth

Die Zusammenarbeit mit schulischen Partnern war wie immer eine tragende Säule unserer Arbeit. In unterschiedlichsten Projektformaten wie Aktionstagen, Begleitung von Projekt- /und Arbeitsgruppen, Verleih von Equipment, Beratung und Fortbildungen wird dies geleistet. Die Medienscouts, P-Seminare und diverse Schnuppertage gehören dazu. Dafür hat der Stadtrat bereits 2019 befristet für ein Jahr die Erhöhung unseres Personals um 14 Stunden genehmigt. Das Ziel daraus eine feste Stelle zu schaffen, wurde dann in den Haushaltsberatungen für 2020 erreicht! Die erste Stellenschaffung seit Eröffnung 2001! Ab Mai 2020 wird es dann insgesamt 2 ½ Stellen für medienpädagogische Arbeit im Connect geben.

Die Einbettung der medienpädagogischen Arbeit in die städtische Bildungs- und Kulturlandschaft stand ebenso ganz groß auf unserer Liste. Die Zusammenarbeit mit KuBik und mit dem Bewerbungsbüro für die Kulturhauptstadt 2025 prägten viele unserer Angebote. Games, Bildung und Kultur in Kontext zu setzen und damit auch attraktiv für Jugendliche sein.

Tragende Säule unserer Arbeit sind unsere Gruppen und Regelangebote. Radio, Makerkids, Gamesredaktion GROTTOTV, neu eine Mädchen Umweltredaktion, unsere vielen Ferienangebote und Kooperationen mit anderen Jugendeinrichtungen. Vieles davon geht nur durch zusätzliche Fördermittel. Die „Ich kann was“ Stiftung ist da hervor zu heben.

Seit 2018 ist der Erzieherische Kinder und Jugendschutz in Person von Florian Friedrich in das Einrichtungskonzept mit eingebunden. Gerade der Jugendmedienschutz stellt hier eine sinnvolle Ergänzung dar. Immer mehr Anfragen für Präventionsprojekte und Beratung seitens der Schulen und PädagogInnen bestätigen dies. Hier koppeln sich sehr gut Beratung und Präventionsangebote. Eine gute Kombination ist dazu der über zwei Wochen durchgeführte Jugendschutzparcour. Ebenso das Projekt „Stop! Nicht mit mir!“ mit der Grundschule Rosenstraße.

### REGELMÄSSIGE ANGEBOTE IM CONNECT easYoung webTV

Die 2010 gegründete WebTV Redaktion „easYoungTV“ ist nach 9 Jahren kontinuierlicher Arbeit sozusagen „in Rente“ gegangen. Grund dafür war die starke Einbindung der Redakteure und Redakteurinnen in Studium und Berufsleben verbunden mit Nachwuchsproblemen

### Jugendradio Bandsalat

Kids ab 11 Jahren treffen sich jeden Montag zwischen 16 und 18 Uhr um Radiobeiträge und Sendungen zu ihren Themen zu erstellen. Seit 2017 senden wir über die Internetplattform [www.jugendwelle.fm](http://www.jugendwelle.fm). Es handelt sich dabei um eine Partnerschaft zwischen verschiedenen bayerischen Jugendradios und Trägern, mit dem Ziel auf Gruppen ohne terrestrischen Sender eine Plattform zu bieten. Highlight für die Redaktion war das Festival „Fürth im Übermorgen“, bei dem sie 5 Tage lang immer live vom Gelände sendeten.

### Makerkids

2018 wurde ein neues Angebotsformat für technisch interessierte Kids und Jugendliche über das Förderprogramm „Ich kann was“ der Telekom Stiftung entwickelt. Da dieses Makerkids beinhaltete diverse Angebotsformate wie Schnuppertage, Ferienaktionen, Schulklassenaktionen, einem großen öffentlichen Festival und unserer entstandenen kleinen Makerkids Gruppe die sich wöchentlich trifft. All diese Module haben tatsächlich dazu geführt, dass das Thema „Making“ in unserer Einrichtung ein fester Bestandteil wurde. Unser Makerbereich strahlt in alle Felder unseres Alltages mit aus. Vor allem aber auch in der öffentlichen Wahrnehmung bei Eltern, Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen. Es erreichen uns immer mehr Anfragen zwecks einer Zusammenarbeit. Aber am entscheidendsten ist die erfolgreiche Bildung einer festen Gruppe, die sich gemeinsame Ziele gesetzt haben und sehr zuverlässig dabei sind. Die Zusammenarbeit mit dem FabLab Nürnberg war hier eine große Hilfe.



Die Maker Kids beim Maken

### Grotto.TV Comeback

Nachdem 2017 die Redaktion Grotto.TV eine Pause eingelegt hatte startete sie nach den Osterferien mit neuen Mitgliedern. Um diesen Neustart gebührend zu würdigen, wurden verschiedene Aspekte der Redaktion gemeinsam mit den Jugendlichen erneuert, z.B. die Gestaltung eines neuen Logos, die Entwicklung von frischen Formaten und den Bau eines neuen Studios. Ab 2021 ist auch wieder die Fahrt zur GamesCom geplant. Computerspiele haben auch heutzutage immer noch einen hohen Stellenwert in der Alltagswelt von Jugendlichen, weshalb wir sehr zufrieden sind Grotto.TV wieder als regelmäßiges offenes Angebot anbieten zu können.

### Mädchen, Umwelt & Zukunft

Von der „Ich kann was“ Stiftung wird seit September 2019 unser neues Projekt „Mädchen, Umwelt & Zukunft“ gefördert. Hier wurde im Herbst 2019 bereits eine neue Youtube Redaktion speziell für Mädchen gegründet. **Noch in der Planungsphase befinden sich verschiedene Kooperationen innerhalb der Stadt Fürth und mit externen Organisationen/Gruppen, die in Fürth zum Thema Umwelt aktiv sind sowie themenspezifische Angebote, speziell für Mädchen, im städt. Ferienprogramm.**

### Kinder- und Jugendferienprogramm

Bei den 23 Workshops & Angeboten rund um verschiedenste mediale Themen haben im Rahmen des Ferienprogramms 193 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren teilgenommen. In (Klein)gruppen haben sie sich mit Themen wie u.a. Entwicklung von Games, 3D Druck, Virtual Reality, Videarbeit, Journalismus,... auseinandersetzt und sich damit mediale & digitale Fähigkeiten angeeignet.

Das Mediencamp in Berlin als Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberfranken und O3 aus Thüringen ging dieses Mal wieder nach Berlin. 5 Tage Medienabenteuer mit Camp-Feeling, Großstadtabenteuer und als Reporter. Unterstützt wurde es über das Jugendferienprogramm.

### PROJEKTE & HIGHLIGHTS

#### Bildungsforum

Im Februar 2019 fand die zweite Bildungskonferenz mit dem Titel „Google macht das schon? Digitalisierung und Bildungsgerechtigkeit“ in der Stadthalle statt. Connect war hier mit als Partner im Boot. Der Bedarf an pädagogischen Konzepten und Fortbildungen ist im Bereich der medienpädagogischen Bildung sehr groß.

#### Digit+ das Medienfestival

Auch hier war die „Ich kann was“ Stiftung Förderer! Inspiriert durch das bundesweite Netzwerk der geförderten Projekte, unseren vielen Verbindungen und dem Bildungsforum starteten wir den Aufruf an Fürther Bildungs- und Kultureinrichtungen mit uns ein Medienfestival der Digitalen Bildung durch zu führen. Mit ca. 40 Veranstaltungen und Angeboten hatten wir für den Auftakt gerechnet. Es wurden dann über 85 gemeldete Veranstaltungen von über 25 PartnerInnen. Über 4 Wochen im Oktober und November erstreckte sich der Zeitraum. Start mit der Langen Nacht der Wissenschaft und einem Familienangebot bei uns im Haus und am Ende das Hörfest „Hört Hör!“ Es wurden unterschiedlichste Formate von Workshops, Vorträgen, Kulturangebo-



ten, Fortbildungen und Werkstätten angeboten. Nicht alle liefen erfolgreich, da auch viele Angebote als Experimente gestartet wurden. Das Festival war auch eine gute Basis für gute neue Kooperationen. Geplant ist dieses Festival im **Zweijahresrhythmus** statt finden zu lassen. Dazu braucht es aber Sondermittel für die Koordination, Werbung und Material. Ein entsprechender Antrag ist bereits gestellt.

### GameOn2025 Das Spieleentwicklungsprojekt Kulturhauptstadtwerbung

Im Rahmen der Kulturhauptstadtwerbung, welche sich u.a. zum Ziel gesetzt hat die gesamte Metropolregion mit einzubeziehen, waren wir unter dem Namen „GameOn2025“ Teil eines städteübergreifenden Spieleentwicklungsprojekts mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren. Die verschiedenen Städte, darunter Nürnberg, Schwabach, Bamberg, Bayreuth, Erlangen und Fürth, entwickelten dabei ein sogenanntes „Local Based Game“. Diese Spielart bezieht sich immer auf einen oder mehrere Orte, welche man im Laufe des Spiels gezielt ansteuern muss. Ziel des Projektes war es, dass sich Kinder und Jugendliche über die Entwicklung eines Spiels mit den verschiedenen, für sie relevanten Kulturorten in ihrer Stadt auseinandersetzen und spielerisch ihre Perspektive zu diesen darstellen.

Los ging es Anfang Januar mit einem „Train the Trainer“ Workshop für alle Betreuer\*innen aus den verschiedenen Städten. Das Jugend-



medienzentrum Connect fungiert bei dem dreitägigen Workshop als Gastgeber. Danach folgten mehrtägige Workshops im Oster- und Sommerferienprogramm, bei dem an die zwanzig Jugendlichen an einem gemeinsamen Spiel arbeiteten. Das Ergebnis findet man auf der Website des Projektes: <http://gameon2025.de/>

### Playing Culture

Dieses Projekt ist Resultat von GameOn2025. Aus den Erfahrungen dieses Projektes haben wir in Kooperation mit KuBik eine neue Kulturrallye durch die Stadt geplant. Schulklassen erstellen an verschiedenen Kulturorten Spielelemente/Fragen /Rätsel und diese werden dann in ein großes gemeinsames Spiel /App zusammengefasst. Das soll ab Herbst 2020 dann für andere Klassen spielbar sein und einen ganz anderen Zugang zu Kultur ermöglichen. PartnerInnen sind bisher schon alle städtischen Kultureinrichtungen.

### Digitalfestival Nürnberg

Auch dieses Jahr fand das Digitalfestival Nürnberg im Juli statt. In diesem Kontext haben wir Vorträge zum Thema Games und Hatespeech angeboten.

### Fürth im Übermorgen Aktionstag bei ELAN

Im Gegensatz zur Festivalwoche 2018 fand dieses Mal nur ein einzelner Aktionstag nur für Kinder und Jugendliche auf dem Gelände von ELAN im Juli statt. Connect betreute dabei 4 Stationen vormittags für Schulklassen und Nachmittags für Hörte und Nachmittagsbetreuung. Themen waren Nachhaltigkeit, Zukunft und Müllvermeidung. Für 2020 ist wieder eine Festivalwoche geplant.

### Das fränkische Hörfest „Hört Hör!“

Zum insgesamt 13. Mal und zum 8. Mal fand das Hörfest „Hört Hör!“ in Form einer Galapreisverleihung mit anschließendem Jugendkulturprogramm in der großen Halle des Kulturforums Fürth statt. Das Hörfest ist einerseits Abschluss für den in ganz Franken ausgeschriebenen Wettbewerb für Audioproduktionen, andererseits Highlight mit der Preisverleihung für talentierte Audiobegeisterte in der Region. Eine Fortsetzung, dank Sponsoren, ist auch für 2020 geplant.

### Schulprojekte

In vielen verschiedenen Projektformaten arbeiteten wir seit Jahren mit allen Schultypen auf Augenhöhe zusammen. Beim Projekt Medienscouts, der Begleitung eines P-Seminars Video des HLG, und vielen anderen (siehe unten). U-Klassen als Projektpartner haben stark zugenommen. Kreative Medienformate eignen sich hier sehr gut und können Sprachbarrieren überwinden.

Seit 2016 bieten wir auch einen Technikverleih für Fürther Schulen an, der immer mehr genutzt wird.

Hier eine kurze Übersicht der Schulkooperationen 2019:

- Begleitung P-Seminar Video Helene-Lange-Gymnasium mit Abschluss Livestreamung zum Thema Zukunft
- Sicher im Netz mit der MS Pestalozzi
- Handyaktionstag mit Leopold-Ullstein Realschule
- Medienschnuppertag mit dem Hardenberg Gymnasium un der Leopold-Ullstein Realschule
- Thementag „Mittelalter“ mit Leopold-Ullstein Realschule
- Trickfilmtag mit Förderzentrum Süd
- Aktionstag „Sicher im Netz“ im Rahmen von Pit mit Förderzentrum Süd
- Konstruieren mit Medien mit MS Schwabacher Straße
- Trickfilmtag mit GS Maistraße

- Aidspräventionsprojekte mit MS Schwabacher Straße und Leopold Ullstein Realschule
- Begleitung P-Seminar Heinrich-Schliemann Gymnasium zum Thema Trickfilm

## KOOPERATIONEN

### Medienscouts

In Kooperation mit der Polizei Fürth und mehreren Schulen in Fürth wird bereits im 6. Jahr ein **gemeinsames Netzwerk zur Qualifizierung** von Schüler\*innen zu Medienscouts im Sinne eines Peereducationansatzes durchgeführt. Connect übernimmt dabei den Part des gemeinsamen Einstieges und der Vernetzung der Schüler\*innen untereinander. Am Auftakt haben Schüler\*innen aus 5 verschiedenen Schule (Mittelschule, Realschule und Gymnasium) zusammen Tutorials für einen sicheren Umgang im Internet erstellt. Dieses Projekt wurde über „Gesund im Stadtteil“ und der Techniker Krankenkasse gefördert. Neuer Bestandteil des Konzeptes waren gemeinsame Elternabende mit Beteiligung der Jugendlichen. Im Frühjahr fand ein Elternabend in der Aula der Leopold-Ullstein Realschule statt. Der zweite schulübergreifende Elternabend in Fürth! Thema war „Jungs und Games“. Eine Fortsetzung der Kooperation ist geplant.

### Partizipation - Echt Fürth

Das Jugendforum, die Steuergruppe von Echt Fürth und die U18 Wahl sind auch Teil unserer Arbeit. 2019 betreuten wir das Wahllokal in der Mittelschule Schwabacher Straße.

## Weitere Kooperationspartner

2019 arbeitet das Jugendmedienzentrum Connect mit zahlreichen Partnern in verschiedenstem Kontext zusammen. Dadurch wurden innovative Projekte und neue Projektformen ermöglicht. Hier einige Beispiele für unsere Kooperationen / Mitarbeit:

- Mitarbeit im Mädchenarbeitskreis
- Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen aus Thüringen, Oberfranken und Oberbayern
- Aufbau eines Netzwerkes „Arbeitskreis Medien“ mit Erziehungsberatung, Suchtberatung der Caritas und der Diakonie
- Medienzentrum Parabol und Medienfachberatung Mittelfranken
- Fablab Nürnberg/Fürth

## Fortbildungen/Tagungen

Connect bietet bereits seit ein paar Jahren Fortbildungen und Tagungen für Multiplikatoren an. Die jährliche Fachtagung in Kooperation mit der Medienfachberatung Mittelfranken hatte das Thema „Digitalisierung der Sozialen Arbeit“.

Die andere, nun regelmäßig im OTTO stattfindende Tagung, ist die des regionalen Mädchenarbeitskreises. Bereits zum 6. Mal fand 2019 die regionale Mädchenfachtagung (ERN-FU) im Jugendkulturhaus Otto statt. Dieses Jahr mit dem Thema „Immer dieser Mädchenkram – be(come) a girl!“ Die Fachtagung nutzen 50 KollegInnen aus der Region sowie der Veranstalterinnenkreis um sich mit aktuellen

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

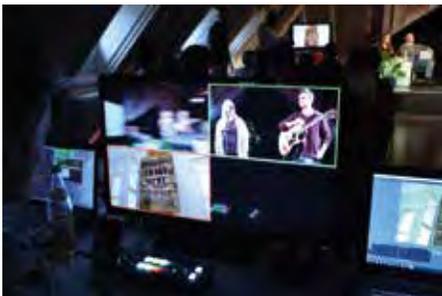
Unsere Angebote wurden regelmäßig in den relevanten Medien im Bereich Print und Online beworben. Ebenso wurden für Projekte spezielle Flyer und Plakate erstellt und verteilt. Ein Blick auf unsere Projektseiten im WWW vermitteln die Vielfaltigkeit unserer Arbeit.  
[www.connectlive.de](http://www.connectlive.de)  
<http://digitplus-medienfestival.de/>  
<http://makerkidsfuertth.de/>  
[www.easYoung.tv](http://www.easYoung.tv)  
[www.facebook.com/easYoungTV](http://www.facebook.com/easYoungTV)  
[www.facebook.com/jugendmedienzentrum.connect](http://www.facebook.com/jugendmedienzentrum.connect)  
[www.hoerfestival.de](http://www.hoerfestival.de)

## PROBLEME/SCHWIERIGKEITEN

Die Notwendigkeit, in einer sich immer noch weiter digitalisierenden und mediatisierten Gesellschaft, niedrigschwellige und nachhaltige Bildungsangebote zu entwickeln werden nicht weniger, sondern mehr. Datenschutz, Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Sicherheit, Glaubwürdigkeit (Fake News) sind die vorrangigen Themen die den Bedarf stark bestimmen.

## PLANUNGEN FÜR 2020

- Einstellung der genehmigten pädagogischen Fachkraft für digitale Bildung ab ca. Mai 2020 und Aufbau eines trag- und zukunftsfähigen Konzeptes für die Kooperation mit Schulen.
- Wiederaufgabe des Zukunftsfestivals „Fürth im Übermorgen“. Connect wird hier „nur“ noch als Anbieter und Koordinator für die



Web-TV-Sendung mit P-Seminar



Kooperation mit der städt. Galerie



Trickfilmbox, sehr beliebt bei Schulprojekten

## Jugendkulturhaus OTTO - Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit im Jugendkulturhaus OTTO wurde wesentlich intensiviert. Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen und deren Ausbau sind unser Ziel. Das Projekt Zeitreise ist hervor zu heben. Jugendliche haben ein interaktives, 360° und für VR-Anwendung geeignetes Video erstellt. Aufwendige Drehbucharbeit, Videodreh über mehrere Wochenenden und eine aufwendige Postproduktion waren notwendig. Das Ergebnis wird 2020 präsentiert. Was immer noch fehlt, ist ein gut sichtbares Schild und Werbefläche vor dem Haus für das Programm.

## Sonstige Aktionen, Arbeitsgruppen und Events:

- Schulradiotag der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien (BLM) im Rundfunkmuseum Fürth - Hörspielworkshops
- Partner der Aktion „One Billion Rising“-Technikbetreuung

Fragestellungen zur Geschlechtervielfalt, sexuelle Orientierung und LSBTIQ\* in der geschlechterreflektierten pädagogischen Arbeit auseinanderzusetzen.

Zudem gab es verschiedene Fortbildungen für Grundschulseminarist\*innen und Lehrerfortbildungen über das Fortbildungsprogramm FIBS der Schulen zu den Themen Trickfilm, Computerspiele und kreative Medienarbeit. Ebenso waren wir bei der E-Learning Fortbildung des Schulamtes mit Workshops vertreten.

## SONSTIGES

### Jugend-Medien-Kultur-Tagungs-Eventraum - der Lionssaal

Viele neue Nutzungsformen und Formate wurden ermöglicht. Entsprechend sind auch die Nutzungsanfragen gestiegen. Genutzt wurde es von anderen Einrichtungen des OTTO, Jugendlichen, Kolleg\*innen aus dem Jugendamt und der Abteilung Jugendarbeit, Gruppen des Jugendtheaters und der freien Theatergruppen.

Bildungsangebote für Schulen und Horte verantwortlich sein. Vom 14.-18.Juli im Fürther Stadtpark

- Kooperationsprojekte mit den Medienscouts auch weiterhin tragfähig zu machen. Gemeinsamer großer Elternabend von 5 Schulen im März
- Die Pflege und Erhaltung der Jugendredaktionen ist alltägliches Ziel, da aus diesen sehr viele Eigeninitiativen entstehen und sich dadurch eine eigenständige junge Fürther Medienszene entwickelt.
- Connect versucht neben festen Bausteinen immer auch offen für Entwicklungen, neue Angebotsformate und neue Zielgruppen zu sein. Wir sehen uns als Ort der aktiven Jugendmedienkultur und Unterstützer für sich entwickelnde Initiativen.
- Kulturhauptstadtwerbung mit Medienpädagogik bereichern! Medienbildung gehört zur Medienkultur!

# Spielhaus

# SPIELHAUS FÜRTH



Theaterstraße 7  
90762 Fürth  
Tel.: 0911/8101067

Mail: [spielhaus-fue@nefkom.net](mailto:spielhaus-fue@nefkom.net)  
Internet: [www.spielhaus.fuerth.de](http://www.spielhaus.fuerth.de)  
Facebook: <https://www.facebook.com/spielhaus.fuerth>

### Leitung:

Oswald Gebhardt  
Dipl. Sozialpädagoge

### Team:

Bettina Härtel, Erzieherin -  
Theaterpädagogin  
Tanja Stellhorn,  
Dipl. Sozialpädagogin  
Stefan Schuster –  
pädagogischer Mitarbeiter  
Alle Mitarbeiter(innen) auf Teilzeitstellen

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

### BESUCHER(INNEN)STRUKTUR

Unsere Besucher\*innen im Alter von 7 - 12 Jahren können nach dem Prinzip der Freiwilligkeit die vielseitigen Möglichkeiten des



In der Werkstatt des Spielhauses wird gebastelt, vorzugsweise aus recyceltem Material

Spielhauses nutzen und finden hier einen geschützten Raum in dem sie sich frei nach ihren Interessen entfalten können. Unsere Besucher\*innenstruktur ist enorm vielfältig – es bewegen sich bis zu 13 unterschiedliche Nationalitäten im Spielhaus. Die Alters-, Geschlechter- und Nationalitätenverteilung ist in den Grafiken aufgeschlüsselt.

Im Offenen Betrieb besuchten uns insgesamt 3227 Kinder. Das bedeutet einen täglichen Durchschnitt von 26 Besucher\*innen an Tagen mit Offener Tür. Alle von uns angebotenen Projekte und Ausflüge waren ausgebucht (s. Highlights).

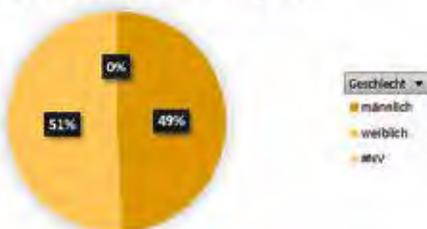
### ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Unser Hauptanliegen ist es den Kindern Unterstützung anzubieten, die es ihnen ermöglicht sich zu selbständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln. Hierfür ist in unserem Kontext intensive Integrationsarbeit gefragt, die für viele Kinder zunächst mit dem Erlernen der deutschen Sprache beginnt.

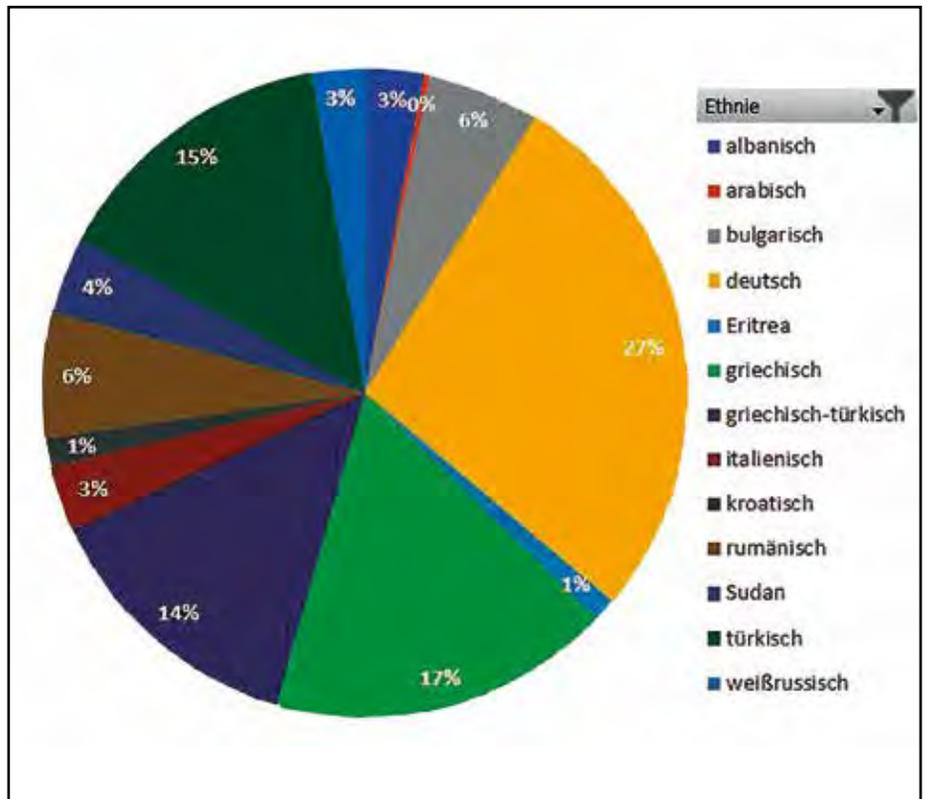
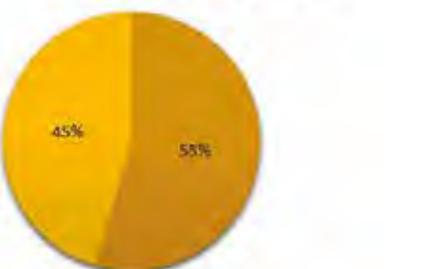
In unserer Arbeit legen wir die Schwerpunkte des non-formalen Lernens in die Bereiche:

- Förderung der Sozialkompetenzen
- Aufbau und Umgang mit Verbindlichkeiten
- Anregung und Förderung eigenverantwortlichen Handelns

### Geschlechterverteilung 2019



### Altersverteilung 2019 7-9 jung / 10-12 alt



wortlichen Handelns

- individuelle Sprachförderung
- Förderung der Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der motorischen Fähigkeiten
- Gesundheitsförderung und Schärfung des Gesundheitsbewußtsein



Tolles Lichtobjekt, selbst gemacht

### Highlights

Zu den Höhepunkten des Jahres gehören:

- Outdoorprojekt während der Osterferien.
- Theaterprojekt
- Mädchen Special
- Partizipationsprojekt: Ausflugsmitbestimmung
- Müllprojekt – Kunst mit Müll
- Nähangebote in unserer Werkstatt
- Weltkindertag an der Grünen Halle – mitorganisiert vom Spielhaus
- „Circus Sternschnuppe“: Großes Kindermitmachzirkus-Projekt während der Sommerferien in Kooperation mit dem Circus Mumm und der Lebenshilfe Fürth.
- 2019 waren die offenen Hilfen der Lebenshilfe Fürth zum fünften Mal unser Kooperationspartner.
- Kletterprojekt an unserer Boulderwand und in der Kletterhalle
- Sprengelclub: Kooperationsprojekt mit dem Partner ‚Künste öffnen Welten‘ und Kunstgrundschule Fürth / Schule der Phantasie Fürth
- Fertigstellung des Regelcomics



Aktive Medienarbeit im Spielhaus

### Regelmäßige Angebote

Unsere Angebote im offenen Betrieb sind aus dem erlebnispädagogischen, naturpädagogischen, medienpädagogischen, spielpädagogischen und musikpädagogischen Bereich.

Einige Beispiele:

- gesund Kochen mit den Kindern
- offene Werkstattangebote
- Spielen und Arbeiten am PC
- Tanzen
- Theater
- Fußball, Basketball, Klettern und andere sportliche Aktivitäten
- Nähen
- Naturerfahrung im Sozialraum
- Ausflüge (Pferdewandern, Schlittschuhlaufen, ...)

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Über unsere regelmäßig aktualisierte Homepage und einem Facebook-Account wird ein breiter öffentlicher Zugang ermöglicht und auch das monatliche Programm des offenen Betriebes veröffentlicht.

Auch 2019 war die Zusammenarbeit mit den Fürther Nachrichten eine erfolgreiche und erfreuliche Kooperation.

### KOOPERATIONSPARTNER/ SOZIALRAUMBEZUG



Volles Haus. Im Spielhaus ist immer viel los und viele Besucher und Besucherinnen sind vor Ort.

Zu unseren Kooperationspartnern zählen die Lebenshilfe Fürth, das Kinderferienprogramm der Stadt Fürth, der Stadtjugendring, die Schule der Phantasie Fürth, Künste öffnen Welten, die Rosenschule, die Kirchenplatzschule und diverse andere Projektpartner wie z.B. die Projektagentur Eva Göttlein.

### BESONDERE ERFOLGE

- stabil hohe Besucher\*innenzahl
- erweiterte Freitagsöffnung durch das Kooperationsprojekt ‚Sprengelclub‘
- Durchführung des inklusiven Zirkusprojekts in Kooperation mit der Lebenshilfe während der Sommerferien

- verstärkte Kooperation mit dem Ferienprogramm. So finden diverse Angebote in den Räumen des Spielhauses statt. Zum Beispiel Kinderyoga, Selbsterfahrung für Kinder oder ein Comiczeichnerkurs.

### PROBLEME/SCHWIERIGKEITEN

Durch die Übernahme des Ferienprogramms durch die Leitung des Spielhauses, hat sich die Mitarbeiter\*innensituation geändert. Das Team ist bei gleicher Stundenzahl zahlenmäßig gestiegen, was eine erweiterte Patchwork Situation bedeutet.

Das erfordert einen höheren Logistikaufwand und auch eine verstärkte Flexibilität bei unseren Besucher\*innen.

Die stabil hohen Besucher\*innenzahlen brachten uns auch 2019 immer wieder an unsere Grenzen.

### PLANUNGEN FÜR 2020

- Videoprojekt während der Osterferien
- Umwelt- und erlebnispädagogisches Projekt während der Pfingstferien
- Wiederholte Durchführung des Mitmachzirkus während der Sommerferien – Weiterführung der erfolgreichen Kooperation mit den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Fürth
- Weiterentwicklung

- von Theaterangeboten
- Herstellung bzw. Aufrechterhaltung eines ausgewogenen und konstanten Mädchen - und Jungenanteil
- Anstreben einer paritätischen Nationalitätenverteilung
- Überarbeitung und Fortschreibung unseres Konzeptes
- Es stehen im Herbst 2020 zwei Mitarbeiter\*innenwechsel an

**Kinder- und Jugendhaus Catch Up**  
 Kinder- und Jugendhaus Catch Up  
 Kapellenstraße 47



90762 Fürth  
 Tel: 0911/747481  
 Fax: 0911/8101440  
 catch-up-fue@nefkom.net  
 www.catch-up.fuerth.de

**Leitung:**

Swantje Schindehütte (Dipl. Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin DGSF, Antiaggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin)

**Team:**

Karolin Held (Bachelor of Arts Pädagogik - Uni)  
 Daniel Norman (Bachelor of Arts Soziale Arbeit - FH)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do: 14:30-19:00  
 Freitag: Projekte und Veranstaltung  
 Samstag/Sonntag: Aktionstag



Halloweenparty auch im Catch Up ein Muss.

le Schwerpunkt der Einrichtung. Mehr als ein Drittel ist zwischen 14 und 16 Jahren. Ein kleiner Teil ist älter.

**ZIELE UND SCHWERPUNKTE**

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up zeichnet sich insbesondere durch seinen zielgruppendifferenzierten Ansatz aus. Der Offene Tür Betrieb trägt mit seinem vielfältigen Programm maßgeblich zur Förderung physischer und psychischer Gesundheit der Kinder und Jugendlichen bei. Durch das niedrigschwellige Angebot eröffnen sich Räume für Kinder und Jugendliche über alle Schulformen und sozialen Milieus hinweg. Auch bei Projekten, Veranstaltungen und Freizeiten werden die TeilnehmerInnen bestärkt eigene Ideen einzubringen und selbst aktiv zu werden. Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up fördert partizipative Strukturen und jugendpolitische Bildungsprojekte, die das Demokratiebewusstsein der Kinder und Jugendlichen stärken. Dies wurde 2019 in verschiedenen Schwerpunktprojekten deutlich. Von der Durchführung der U18-Wahl zur Landtagswahl über die gemeinsame Entwicklung des „1. Fürther Klimagipfels“ mit der Jugendbewegung Fridays for Future bis hin zum Projekt „Halle für alle“ wurden politische Forderungen der Jugend laut.

**PROJEKTE**

**VERANSTALTUNGEN**

**Schneegestöber-Winterfreizeit**

Bei der erlebnispädagogischen Winterfreizeit erhielten insgesamt 14 Jugendliche die Möglichkeit fern von zu Hause dWWie Natur und sich selbst zu erleben. Bei Wanderungen durch den Bayerischen Wald entdeckten die TeilnehmerInnen eine andere Perspektive im Vergleich zum sonst städtischen Um-

feld und konnten sich unter anderem bei Skilanglauf und Eselwanderung neu erfahren. In Begleitung einer Natur- und Umweltpädagogin erforschten die Jugendlichen das Tierfreigelände des Nationalparks und blickten auf die beeindruckende und doch bedrohte Fauna und Flora des Waldes. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Jugendferienprogramms der Stadt Fürth statt und wird durch die Schönewasser Stiftung gefördert.

**U18 Europawahl**

Mitte Mai eröffnete das Kinder- und Jugendhaus Catch Up im Rahmen der U18 Europawahl ein Wahllokal im Heinrich-Schliemann-Gymnasium. Im Vorfeld der Stimmabgabe konnten sich die SchülerInnen über den Wahlprozess, die Struktur der europäischen Politik und ihrer Instanzen sowie über die Positionen der verschiedenen Parteien zu jugendspezifischen Fragestellungen informieren. Zudem bot sich die Möglichkeit mit Hilfe des Wahl-O-Mats eine erste Übersicht über die zur Wahl stehenden Parteien zu gewinnen. Das Angebot stieß auf rege Beteiligung und es bildeten sich lange Schlangen von WählerInnen, die ihre Stimme abgaben. Alle Ergebnisse wurden auf der offiziellen Homepage der U18 Wahl veröffentlicht.

**Rollsportfest**

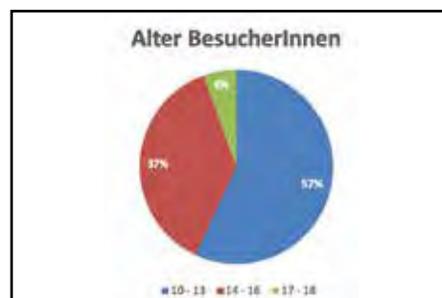
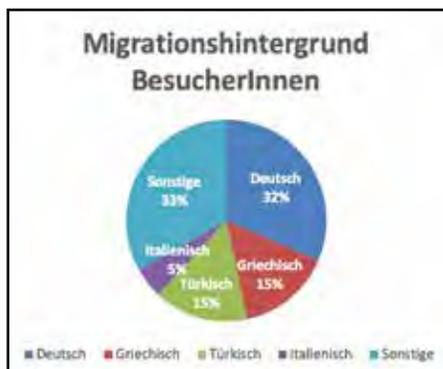
Das Rollsportfest gehört zum festen Bestandteil des Sommerprogramms der Einrichtung und wird in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe geplant und veranstaltet. Das Trendsportevent bedient FahrerInnen von Skateboard, BMX-Fahrrädern und Stunt-Scootern. Die Veranstaltung ist überregional bekannt. TeilnehmerInnen und BesucherInnen nehmen teils eine lange Anreise in Kauf um dabei zu sein. Bei der Durchführung sind Jugendliche und junge Erwachsene der jeweiligen Szenen vertreten und übernehmen Aufgaben wie Djing, Moderation und Jury.

**Grünzeug - Catch The Greens**

Durch die Förderung der Techniker Krankenkasse konnte zur Mitte des Jahres das Ernährungsprojekt „Grünzeug – Koch dir was Frisches“ ins Leben gerufen werden. Zweimal wöchentlich fanden Gruppentreffen statt, bei denen die Kinder und Jugendlichen Lebensmittel zu gesunden und schmackhaften Mahlzeiten verarbeiteten. Im Anschluss luden die TeilnehmerInnen Bilder und Rezepte ihrer Ge-

**BESUCHER(INNEN)STRUKTUR**

Der hohe Anteil der weiblichen BesucherInnen konnte weiterhin gehalten werden. Er liegt im Jahr 2019 bei knapp 40 Prozent, dies entspricht einem erhöhten Wert in der Jugendarbeit. Mehr als die Hälfte der Kinder- und Jugendlichen verfügen über einen Migrationshintergrund, dies beinhaltet mindestens einen Elternteil der nicht in Deutschland geboren wurde. Ein Viertel der Kinder und Jugendlichen verfolgt einen mittleren bzw höheren Bildungsweg, das heißt sie besuchen Realschulen, Gymnasien oder befinden sich derzeit in der beruflichen Ausbildung. Der größte Teil der BesucherInnen befindet sich im Alter von 10 bis 13 Jahren. Diese Altersgruppe der sogenannten Lückekinder ist der konzeptionel-



richte auf den eigens dafür eingerichteten Instagram Account *catch\_the\_greens*, um auch im Anschluss die Speisen nachkochen zu können. Bereits bei der Planung und beim Einkauf wurde soweit möglich auf die Saisonalität sowie Regionalität der Lebensmittel geachtet. Bei dem Projekt setzten sich die Kinder und Jugendlichen aktiv mit Lebensmitteln auseinander, erlernten grundlegende Küchenfertigkeiten und verwendeten ein von ihnen genutztes soziales Netzwerk zur Dokumentation.

### 1. Fürther Klimagipfel

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Fürth veranstaltete das Kinder- und Jugendhaus Catch Up gemeinsam mit Fridays For Future Fürth den 1. Fürther Klimagipfel. Im Vorhinein wurden mit den jugendlichen AktivistInnen der Ablauf und die Schwerpunktthemen aufwendig erarbeitet sowie das Programm entwickelt. Dieses reichte von Aktionen und Workshops wie Kleidungs-Upcycling, Müllsammeln, einer Fahrraddemo bis hin zur Vorbereitung und Durchführung der Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der Kommunalpolitik sowie Stadtverwaltung. Dank einer privaten Spende konnte das Projekt finanziell gestemmt werden. Aus der Veranstaltung heraus hat sich die Projektgruppe Planet Savers entwickelt, die sich wöchentlich im Catch Up trifft und sich mit Umweltthemen und den Ergebnissen des 1. Klimagipfels beschäftigt.



Akrobatik-Workshop im Rahmen der KinderKulturKarawane

angeboten wurde, kamen die Jugendlichen zweier verschiedener Kontinente und Kulturkreise in Kontakt und sammelten spannende Erfahrungen.

### Halle für Alle – 1. Fürther Hallensportnacht

Schon seit geraumer Zeit setzt sich das Kinder- und Jugendhaus Catch Up für die Freigabe der Julius-Hirsch-Halle für Sportveranstaltungen in den späten Abend- und Nachtstunden ein. Im Jahr 2019 konnte erstmals eine solche Veranstaltung durchge-

### Fall Gallery

Seit vielen Jahren engagiert sich die Fürther Jugendarbeit aktiv für die Schaffung und Freigabe legaler Graffitiflächen in der Stadt. Mitte des Jahres wurde die geflieste Unterführung am Lindenhain schließlich für Graffiti freigegeben. Unter dem Titel Fall Gallery wurde im Oktober mit insgesamt 16 TeilnehmerInnen ein Graffiti-Event organisiert. Der Unterführung, welche in unmittelbarer Nähe zum Kinder- und Jugendhaus Catch Up liegt, wurde ein neuer kreativer Anstrich mit zeitgenössischen Kunstwerken verpasst. In den anschließenden Ferien bot das Kinder- und Jugendhaus einen zweitägigen Graffiti-Workshop mit den Style-Scouts an. Die Unterführung ist nun komplett neugestaltet und weiterhin zum Sprayen freigegeben.

### Fairdreht

Im November fand die in der Stadt beliebte Großveranstaltung FAIRDreht statt, welche gemeinsam mit dem Kulturcafé Zeit9 organisiert wird. Beim Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns stellten junge, aus der Region stammende NachwuchskünstlerInnen ihr Können unter Beweis. Über 600 BesucherInnen profitierten von dem reichhaltigen Angebot der Stände. Den erkennbaren Trend zur Nachhaltigkeit hat auch die Gruppe Planet Savers genutzt und Badebomben aus natürlichen Materialien hergestellt. Außerdem konnten die BesucherInnen des Marktes selbst aktiv werden und unter anderem Bienenwachstücher zum Ersatz von Frischhaltefolie bei den Workshops herstellen. Auch die Tombola am Ende der Veranstaltung bei der gespendete Stücke der StandbetreiberInnen verlost wurden, erfreute sich großer Beliebtheit.

### Altstadtweihnacht

Im Stadtteil aktiv wurde das Jugendhaus auch im Winter, als es sich auf der vom Altstadtverein organisierten Altstadtweihnacht beteiligte. Bereits seit 2017 ist das Kinder- und Jugendhaus eng mit dem Altstadtverein vernetzt und betreibt dort einen Stand. Die Vorbereitungen hierfür fanden im offenen Betrieb statt. Aufgrund des aktuellen großen Interesses am Kochen sowie der Zubereitung von Lebensmitteln, gab es in diesem Jahr insbesondere Kleinigkeiten und Geschenkideen aus der Küche, welche die Kinder und Jugendlichen mit viel Liebe zum Detail zubereiteten. Vom Einkochen der Marmeladen über die Herstellung von Kakaogetränken bis hin zu selbstgebackenem Knuspermüli ließen sie ihrer Kreativität freien Lauf und verzieren ihre Werke liebevoll. Die Motivation war besonders hoch, da die TeilnehmerInnen die Produkte vor Ort selbst vorstellen und den Herstellungsprozess allen Interessierten am Weihnachtsmarkt erklären konnten.

### Regelmäßige Angebote

Für Kinder und Jugendliche bietet das Catch Up verschiedenste Angebote. In der Offenen Tür können alle zwischen 10 – 18 Jahren ihre Freizeit angeleitet oder selbstständig gestalten. Die Programmgestaltung und das Angebot orientiert sich an den Interessen der BesucherInnen. Eine partizipative Struktur ist dabei Grundvoraussetzung für die Planungen des Angebots.

Von Bewegung und Sport hin zu Kochen und Backen bis zu Spielen, Quatschen oder einfach mit Freunden treffen, ist das Catch Up ein Ort vielseitiger Möglichkeiten. Die Einrichtung



Fahrrademo gemeinsam mit „Fridays for Future“

### Kinderkulturkarawane

Im Juli hatte das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mit dem Zirkustheater der Gruppe Colectivo El Nido de las Artes aus Nicaragua die KinderKulturKarawane für fünf Tage zu Gast. Vor 120 SchülerInnen aller allgemeinbildenden Schularten führte die neunköpfige Zirkus-Gruppe ihr Stück „Las Agütizotes“ in der elan-Halle auf. Die Gruppe wurde gemeinsam mit den Catch Up BesucherInnen gepflegt und es gab zahlreiche Möglichkeiten interkultureller Begegnungen. Nicht zuletzt beim Akrobatik-Workshop, der in der offenen Tür

führt werden. Das Projekt „Halle für Alle - 1. Fürther Hallensportnacht“ wurde von Jugendlichen initiiert und mittels Jugendfonds finanziert sowie gemeinsam mit dem Jugendhaus und dem Fanprojekt Fürth organisiert. Für den 12. Oktober konnten sich alle Fürther Jugendliche mit ihrem zusammengestellten Fußballteam für dieses Event anmelden. Insgesamt traten sechs Mannschaften an, um den Titel zu holen. Im Vorfeld des Turniers informierte der Frankenkönig über seine gemeinnützige Arbeit und sammelte erfolgreich viele Spenden für diese.



„Halle für Alle“: tolles Fußball Event in der Julius-Hirsch-Halle

wird von verschiedensten Kinder und Jugendlichen aufgesucht, um Erfahrungen zu sammeln und sich abseits von Zwangskontexten ausprobieren zu können.

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up ist in allen jugendrelevanten sozialen Medien vertreten. Dies beinhaltet Instagram, Facebook und WhatsApp. Einen Schwerpunkt auf Schaffung von Content liegt bei Instagram, da dies das meistgenutzte Medium der Zielgruppe ist. Weiterhin verfügt das Jugendhaus über eine Homepage, die regelmäßig aktualisiert wird und alle Informationen zur Einrichtung und dem Programm enthält. Das Programm wird außerdem im zweimonatigen Rhythmus an alle BesucherInnen verschickt und an Schulen sowie lebensweltnahen Orten von Kindern und Jugendlichen verteilt. Veranstaltungen und Projekten werden zudem mit eigens angefertigten Plakaten und Flyern beworben und an die Presse zur Veröffentlichung weitergeleitet. In diesem Jahr nahm die Einrichtung erstmals am Tag der offenen Tür teil, um allen Interessierten einen Einblick in die Arbeit des Hauses zu ermöglichen.

**HERAUSFORDERUNGEN**

Zur Mitte des Jahres wurde im Catch Up eingebrochen. Diese Problematik begleitet die Jugendarbeit immer wieder seit vielen Jahren. Dies geht stets mit enormen Schäden für das Jugendhaus sowie die Gebäudewirtschaft einher, welche beinahe schon regelmäßig kompensiert werden müssen. Aufgrund der zum Großteil sichtgeschützten Lage, riet die Polizei zum Einsatz von Überwachungstechnik, um Einbrecher zukünftig abzuschrecken. Alle Bemühungen des Jugendhauses, eine Überwachungs- oder erweiterte Sicherungstechnik zu erhalten, scheiterten, sodass eine ausreichende Einbruchsprävention weiterhin fehlt.

**KOOPERATIONSPARTNER**

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern. Im Jahr 2019 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mit folgenden Partnern zusammengearbeitet:

- Altstadtverein Fürth
- Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH
- Echt Fürth - Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung

- Fanprojekt der Kinderarche gGmbH
- Fridays for Future Fürth
- Fürther Partnerschaft für Demokratie
- Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth
- Jugendhaus Hardhöhe
- Jugendkulturcafé Zett9
- Jugendsozialarbeit an Schulen
- Projektagentur Göttlein
- Stadtjugendring Fürth
- Stradevia 907

**PLANUNGEN 2020**

- Schneegestöber, Erlebnisfreizeit für Jugendliche in Oberstdorf (Februar 2020)
- Durchführung der U-18-Wahl zur Kommunalwahl (März 2020)
- BMX-Workshop in den Osterferien (April 2020)
- Sprügeschichte Graffiti event, Demokratie leben (Juni 2020)
- Rollsportfest (Juli 2020)
- GirlsCamp – ab in die Zukunft, Mädchenfreizeit, Ferienprogramm (Juli 2020)
- Stadtverführungen (September 2020)
- FAIRdreht, der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns (Oktober 2020)
- Aktionsstand auf der Fürther Altstadtweihnacht (Dezember 2020)



Chillen bei der Fall Gallery



Auf dem FAIRdreht-Markt war auch 2019 viel los.

## Kulturcafé

Theresienstraße 9



Kulturcafé Zett9  
Theresienstraße 9  
90762 Fürth  
Tel.: 0911/ 741 85 25

### Mail:

[linda.gerstmeier@zett9.de](mailto:linda.gerstmeier@zett9.de)  
[alexander.willer@zett9.de](mailto:alexander.willer@zett9.de)  
[prakti@zett9.de](mailto:prakti@zett9.de)

Web: [www.zett9.de](http://www.zett9.de)

### Leitung:

Linda Gerstmeier (Dipl. Soz.-Päd. (FH))

### Team:

Alexander Willer (staatl. anerkannter Erzieher)  
Florian Jungwirth (Erzieher im Anerkennungsjahr), bis August 2019  
Annalena Schultze (Erzieherin im Anerkennungsjahr), seit September 2019

### Büro (Kernzeiten):

Montag – Donnerstag: 10.00 – 17.00 Uhr

### Öffnungszeiten 2019:

Dienstag: 18.00 – 22.00 Uhr  
DIYnstag  
Mittwoch: 19.00 – 22.00 Uhr  
Kulturcafé mit der Teilselbstverwaltung Ypsilon8  
Donnerstag: 18.00 – 22.00 Uhr  
diverse Angebote  
Fr/Sa/So: je nach Veranstaltung

### BESUCHER(-INNEN)-STRUKTUR:

Das Kulturcafé Zett9 richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahre. Bei einzelnen Angeboten, z.B. innerhalb des Jugendferienprogramms, wird die Altersgrenze auf 14 bis 27 Jahre erweitert.

Im Jahr 2019 konnten bei insgesamt 156 Aktions- und Öffnungstagen inklusive der 69 (Groß-)Veranstaltungen und Projekte knapp 5.200 BesucherInnen/TeilnehmerInnen gezählt werden, was einen erheblichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich auf alle Fürther Stadtteile, erweitert sich jedoch bei (Groß-)Veranstaltungen auf die Metropolregion Fürth/Nürnberg/Erlangen und teilweise sogar auf ganz Bayern, wie es z.B. bei den Super Smash Turnieren, den U20 Poetry Slam Workshops oder beim Ukulelenfestival der Fall ist.

Die Programmgestaltung wird maßgeblich von ehrenamtlichen Helfern, Praktikant\*innen und Honorarkräften unterstützt. Die im September



Projektgruppe für die Zeitreise 3.0

2012 entstandene Teilselbstverwaltungsgruppe „Ypsilon8“ ergänzt weiterhin seit nunmehr sieben Jahren das Veranstaltungsprogramm durch den Cafébetrieb an einem festen Öffnungstag unter der Woche.

### ZIELE UND SCHWERPUNKTE:

Im Jahr 2019 hatte sich das Kulturcafé Zett9 folgende Ziele und Schwerpunkte gesetzt:

- Eine vielfältige Programmplanung soll möglichst viele verschiedene Jugendzonen und Subkulturen ansprechen, was auch 2019 sehr gut gelang.
- Durch die Erhaltung des „Grillgartens“ wurde der Offene Betrieb auch über die Sommermonate mit gleichbleibend guten Besucherzahlen aufrechterhalten.
- Zett9 hat weiterhin den Fürther Jugendbeirat in seinem jugendpolitischen Wirken, u.a. bezogen auf „Echt Geld“- und „Jugendfonds“-Projekte im Rahmen von „Demokratie leben!“, unterstützt.
- Zett9 hat seinen Stand als jugendkultureller Treffpunkt in der Fürther Innenstadt beibehalten und durch neue Angebote ausgebaut.
- Die Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“ und deren Programm wurden weiterhin verfestigt.
- Auch die Partizipation weiterer Jugendli-

cher und junger Erwachsener an der Programmgestaltung und bei diversen Angeboten wurde in diesem Jahr weiterhin erfolgreich ausgebaut und etabliert (z.B. mit Super Smash Turnieren, ArtMasters Paint Events, Pen and Paper uvm.).

- Jugendliche engagierten sich weiterhin ehrenamtlich im Veranstaltungsbe-  
reich (z.B. Beat Café, Tauschcafé, Super Smash usw.), brachten ihre Ideen in die Programmgestaltung ein und setzten diese mit unterstützender pädagogischer Anleitung weitgehend selbstständig in die Tat um.
- Durch die Teilnahme am Fürther Mädchenarbeitskreis und dessen Vertretung, wurde auch 2019 ein geschlechtsspezifischer Schwerpunkt gesetzt. Insbesondere das Mitwirken beim Regionalen Mädchenfachtage und die Veranstaltung der Tagung im eigenen Haus, sorgen für eine gute Vernetzung über die Stadtgrenzen hinaus.

### PROGRAMM 2019

Veranstaltungsreihen  
und regelmäßige Angebote

Bread & Butter – Super Smash Turnier

Das Super Smash Turnier ist eine neue Gaming-Veranstaltungsreihe zusammen mit ei-



Konzentration bei Pen and Paper.

ner Gruppe junger, motivierter Zockerinnen und Zocker, dem „Bread & Butter“-Team. 2019 gab es bereits drei Turniere des beliebten Videospiele, bei dem sich die Anzahl der Teilnehmer von anfangs knapp 30 Menschen bereits mehr als verdoppeln konnte. Die ansprechende und moderne Veranstaltung lockte auch überregional Menschen an und wird auf Wunsch der Projektgruppe und der BesucherInnen auch 2020 eine feste Veranstaltungsreihe im Zett9 bleiben.

#### Pen and Paper

Seit Januar 2019 finden in Kooperation mit der Teilselbstverwaltung Ypsilon8 sogenannte Pen and Paper-Abende im Kulturcafé Zett9 statt. Bei diesen Rollenspielen entwickeln die MitspielerInnen eigene Charaktere und erschaffen sich gemeinsam eine neue Spielwelt. Gespielt werden „One Shots“, also Geschichten, die innerhalb eines Abends abgehandelt sind. Zunächst im 2-Monats-Rhythmus angeordnet, etablierte sich die Veranstaltung schnell zum beliebten Dauerbrenner und wurde nach kurzer Zeit bereits monatlich angeboten.

#### Queer Party / Queer Treff

Gemeinsam mit Queer Franken, einer regionalen Plattform für Menschen mit LGBTQ\* Hintergrund, finden seit 2017 Queer Parties und seit 2018 auch Offene Queer Treffen im Kulturcafé Zett9 statt. Diese wurden 2019 im zweimonatigen Rhythmus erfolgreich fortgeführt.

#### DIY / Lastenrad-Bau

2019 gab es wieder viele neue Angebote im Bereich „Do it yourself“, der sich immer noch großer Beliebtheit erfreut. So konnten z.B. Bienenwachstücher und Abschminkpads selbst hergestellt werden. Außerdem wurde eine faltbare Outdoor-Bar gebaut. Unser Lastenrad wurde zum ersten Mal selbst bewegt und die Karosserie ist nun fertig.



Erste Ergebnisse beim Handlettering Workshop

#### ArtMasters – Paint Events

Mitte Oktober 2019 startete eine weitere Veranstaltung, die sich schnell zur Reihe entwickeln konnte: Die Paint Events in Kooperation mit „ArtMasters“ werden mindestens ein Mal pro Monat angeboten. Hier gestalten die Teilnehmenden zwar alle das gleiche Motiv, zu

dem sie sich vorher anmelden konnten, jedoch Jede/r auf der eigenen Leinwand. Angeleitet werden die BesucherInnen von einer jungen Malerin, zudem werden über die Kursgebühr alle notwendigen Materialien pro Abend gestellt. Die Kunstwerke werden am Ende des Abends von den TeilnehmerInnen mit nach Hause genommen.



Entspannung beim Beat Café Open Air im Hinterhof

Stammtisch der Berufsintegrationsjahrklassen  
Unter dem Motto „Schule ist Aus-Tausch!“ treffen sich bereits seit 2017 SchülerInnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen und Ehemalige der Berufsintegrationsjahrklassen der Berufsschule I Fürth regelmäßig im Kulturcafé Zett9.

#### Opas kleine Metalkneipe

Seit Mai 2015 gehört die Veranstaltungsreihe „Opas kleine Metalkneipe“ unter der ehrenamtlichen Programmleitung von DJ Opa Hoppenstedt, welcher sich von wechselnden Gast-DJs musikalisch unterstützen lässt, zum festen Veranstaltungsprogramm des Kulturcafés. Im Zwei-Monats-Rhythmus treffen sich eingefleischte Metalfans zum gemeinsamen Musikhören und Sinnieren im Zett9.

#### Beat Café

Jeden ersten Sonntag im Monat findet das Beat Café statt. Wie der Name bereits impliziert, liegt hier der Schwerpunkt auf elektronischer Musik. Ob Beat-Produzent, DJane, Rap oder Gesang: JedeR ist hier willkommen und kann sich in gemütlicher Café-Atmosphäre vor Publikum ausprobieren. Auch dieses Jahr gab es vor der Sommerpause eine Open-Air-Edition bei der der Hinterhof des Zett9 zu als kleine Bühne diente.

#### Grillgarten

Da die Idee des Grillgartens bereits im Vorjahr sehr gut angenommen wurde, fand dieser auch im Jahr 2019 wieder statt. Das Konzept ist einfach: Das Zett9 stellt einen Grill, bequeme Sitzgelegenheiten und Beilagen bereit und junge Menschen haben so die Möglichkeit, entspannt ihr eigenes Grillgut aufzuliegen. So wird der offene Betrieb gemäß der Temperatur in den Sommermonaten nach außen verlegt.

#### Fürther Jugendbeirat

Seit April 2015 besteht nun der „Fürther Jugendbeirat für politische Einmischung“, welcher seither seine monatlichen Sitzungen und jährlichen Klausurtage abhält. Der Jugendbeirat wird dabei vom Zett9 pädagogisch begleitet und unterstützt.



Der Jugendbeirat kümmert sich u.a. um die Verteilung der Fördersummen speziell für Jugendprojekte im Rahmen der Beteiligungsprogramme „Echt Fürth“ und „Demokratie leben!“. Insbesondere die zur Verfügung stehenden Echt Geld-Mittel konnten auch 2019 nahezu vollständig ausgeschöpft werden. Insgesamt konnten 9 neue Jugendprojekte mit einer Fördersumme von jeweils 500,- Euro unterstützt und umgesetzt werden.

Beim 2. Fürther Jugendforum in der Stadthalle Fürth nahm der Fürther Jugendbeirat erneut eine wichtige Rolle ein und präsentierte sich u.a. mit einem eigenen Infostand.

Ein gemeinsames Info- und Vernetzungstreffen mit dem Verein „Viva con agua e.V.“ in der neu entstandenen Echt Fürth-Agentur in der Waagstraße rundete das Jahresprogramm des Jugendbeirats ab.

## HIGHLIGHTS 2019

### U20 Poetry Slam Workshops

2019 startete das Zett9 mit dem Angebot von Poetry Slam Workshops für Jugendliche von 14 bis 20 Jahre, die teilweise zum ersten Mal in diese literarische Kunstform hineinschnuppern oder sich mit ihren Texten zum ersten Mal vor anderen präsentieren wollen. Begleitet und unterstützt werden sie dabei von der Profi-Slammerin Pauline Füg, welche deutschlandweit in diesem Metier bekannt ist und mittlerweile in Fürth wohnt. Die Workshops fanden 2019 in- und außerhalb der Schulferien statt und wurden teilweise mit einer kleinen U20 Poetry Show abgeschlossen, bei denen sich die Teilnehmenden mit ihren Texten vor Publikum präsentieren konnten. Die Workshops werden zusammen mit Pauline Füg auch 2020 fortgeführt.

### fan.tastic.females

Im September fand in Kooperation mit dem Fanprojekt Fürth, dem Jugendkulturmanagement con-action und dem Jugendmedienzentrum Connect eine Ausstellung zum Thema „Frauen in der Fanszene“ im Jugendkulturhaus OTTO statt. Knapp zwei Wochen lang konnte man fast täglich rund 90 Geschichten verschiedener Frauen in der Fußball-Fanszene sehen und hören. Zusätzlich gab es einen Film-Abend zum Thema Sexismus, einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion im Kulturcafé Zett9.

### Ukulelenfestival 2019

Am 3. Mai 2019 fand das beliebte Ukulelenfestival zum vierten Mal im Zett9 statt. Auch in diesem Jahr war diese Highlight-Veranstaltung nach kurzer Zeit mit insgesamt 140 Gästen ausverkauft! Begonnen wurde der Abend erneut mit einer Open Stage, bei der Interessierte ohne Anmeldung spontan ein paar Lieder zum Besten geben konnten. Als Tradition des Ukulelenfestivals treten die SchülerInnen der Ukulelenklasse der Hans-Böckler-

Sonntagnachmittag wurde mit knapp 700 Gästen sehr gut besucht.

### Handlettering-Workshop

Im Mai 2019 fand zum ersten Mal ein Handlettering-Workshop im Kulturcafé Zett9 statt, welcher rasch ausgebucht war. Hier erlernten die TeilnehmerInnen unter professioneller Anleitung verschiedene Schriftstile und Elemente mit denen ein sog. Lettering gestaltet werden kann. Weitere Themen waren Faux Calligraphy und Watercolor-Hintergründe. Zum Abschluss gestalteten alle ein eigenes Handlettering mit den gelernten Techniken und Schriften.

### TauschCafé

Bereits zum dritten Mal fand im April 2019 das TauschCafé in den Räumen des Kulturcafés Zett9 statt. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren verdoppelte sich die „Kundschaft“ auf 120 tauschfreudige Gäste!

Die ehrenamtlichen Projektverantwortlichen wollen mit dieser Veranstaltung die Gelegenheit schaffen und bieten, Dinge, die man nicht mehr benötigt, die aber noch gut erhalten sind und von anderen gebraucht werden könnten, gegen etwas „Neues“ einzutauschen. Besonders jungen Menschen sollen mit der Tauschbörse alternative Formen des Konsums aufgezeigt werden.

### 90er-Party

Anfang des Jahres gab es im Zett9 wieder eine 90er Party bei der, wie der Name bereits sagt, die bekanntesten Hits der 90er Jahre gespielt werden. Zusätzlich gab es wieder kleinere Specials wie einen Kostümwettbewerb und diverse Snacks, die damals modern waren. Die Party ist mittlerweile schon Tradition im Zett9 und lockt jedes Jahr viele BesucherInnen an.

### Regionaler Mädchenfachtag 2019

Der sechste Regionale Mädchenfachtag, welcher eine Kooperationsveranstaltung der Mädchenarbeitskreise Fürth und Nürnberg und des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Erlangen ist, fand am 17. Oktober



Volles Haus beim Ukulelenfestival im Zett9

### Zeitreise-Projekte

In Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum Connect konnten 2019 zwei Zeitreise-Projekte umgesetzt werden, deren inhaltliche Themen gemeinsam, mit den ProjektteilnehmerInnen festgelegt werden: So reisten die Teilnehmenden bei der „Zeitreise 2.0“ in die 90er-Jahre und spielten sowohl selbstgewählte Film- als auch Musikclips aus diesem Jahrzehnt nach. Ein Fotoshooting mit anschließender Ausstellung ergänzte das Projekt. Bei der „Zeitreise 3.0“ wurde ein 360 Grad Film Noir Krimi gedreht, bei dem die ProjektteilnehmerInnen nicht nur selbst vor und hinter der Kamera agierten, sondern auch das Drehbuch komplett selbst schrieben.

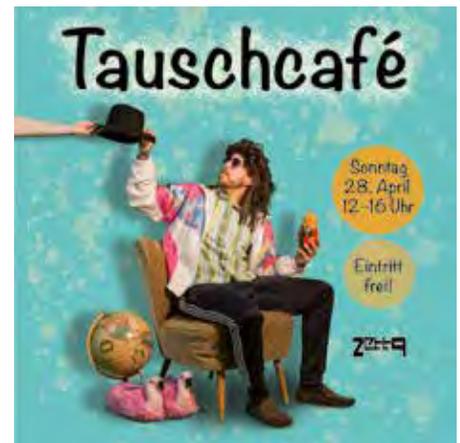
Die Zeitreisen haben sich mittlerweile zu einem festen Kooperationsformat entwickelt und sollen auch 2020 fortgesetzt werden.

Schule unter der Leitung des Lehrers Christian Prauschke-Koch auf, die bereits mittags das Zett9 im passenden, hawaiianischen Stil schmücken. Ein Ukulelen-Comedy-Trio aus Berlin rundete das diesjährige Programm ab.

### FAIRDreht

#### – Markt für Klamotten, Klunker & Gedöns

Der Markt für junge Kreative fand zum siebten Mal in der ELAN-Halle in Kooperation mit dem Jugendhaus Catch Up statt. Selbst hergestellte Waren können so zu einem fairen Preis angeboten werden. Zum Rahmenprogramm gehören neben den einzelnen Verkaufsständen auch ein Bistro, ein Winterhof, musikalische Untermalung und verschiedene Mitmach-Workshops, die ohne Anmeldung besucht werden können. 2019 gab es zusätzlich eine Tombola und einen DJ. Das Event am



2019 im Jugendkulturhaus OTTO statt. Das diesjährige Thema „be(come) a girl!“ zog erneut viele interessierte MitarbeiterInnen aus der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit an

Schulen und weitere Interessierte und bot mit einer Auswahl verschiedener Panels und interessanter Vorträge zum Thema LGBTQ\* einen tollen Input.

#### #wirsinddiehaelfte

So lautete eine Aktion des Netzwerks Mädchenarbeit Mittelfranken, einem Zusammenschluss von Fachfrauen aus der Mädchenarbeit, dem Bezirksjugendring Mittelfranken sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, im Rahmen des Internationalen Mädchentags am 11. Oktober 2019. Die Aktion sollte u.ä. in Form einer Ausstellung auf die Benachteiligung von Mädchen und Frauen in vielen gesellschaftlichen und politischen Bereichen Deutschlands aufmerksam machen. Hierfür wurden Schulklassen in das Jugendkulturhaus OTTO, in dem die Plakate ausgestellt wurden, eingeladen, um die Ausstellung inhaltlich mit Hilfe eines Quiz zu erarbeiten.

Außerdem gab es sog. Take Over-Aktionen bei denen Mädchen einen Vormittag wichtige Positionen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen bzw. Amtsinhaber wie OB Dr. Thomas Jung oder IHK-Geschäftsstellenleiterin Maike Müller-Klier bei ihrer Arbeit begleiten durften.

#### **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Der Zett9-eigene Instagram-Account gewann auch 2019 immer mehr an Zulauf und Bedeutung, wodurch die Bewerbung der Aktionen und Veranstaltungen neben der Homepage [www.zett9.de](http://www.zett9.de) hauptsächlich hierüber lief. Als zusätzliche Werbepattformen dienen die Facebook-Seite und ein Facebook-Profil. Alle Events und Projekte, die im Jugendkulturhaus OTTO stattfinden und von den Einrichtungen Zett9, con-action und Connect veranstaltet werden, werden in einem gemeinsamen Programmheft beworben. Einzelne Veranstaltungen und Aktionen von Zett9 werden i.d.R. zusätzlich mit (Online-)Flyern und Plakaten beworben, in deren Verteilung die jeweiligen InitiatorInnen, MusikerInnen, KooperationspartnerInnen usw. eingebunden werden. In den regionalen Stadtmagazinen wie Doppelpunkt, rcn.magazin, curl.magazin, Fürther Stadtzeitung, Plärrer etc., wurde das Veranstaltungsprogramm regelmäßig beworben. Bei Highlight-Veranstaltungen wurden zusätzlich die Fürther Stadtzeitung sowie die Fürther Nachrichten um Ankündigungen und Berichte gebeten. Auf der OTTO-Facebook-Seite werden zudem einrichtungsübergreifende Veranstaltungshighlights und regelmäßige Angebote veröffentlicht.

#### **KOOPERATIONSPARTNER**

ArtMasters GmbH  
Bezirksjugendring Mittelfranken  
BIK der Berufsschule 1/elan  
Bread & Butter  
Fahrradwerkstatt der Kinderarche e.V.  
Fanprojekt Fürth  
Fürther Jugendbeirat  
Fürther Partnerschaft für Demokratie  
Hutopia  
Jugendbeteiligungsprojekt „Echt Fürth“  
Jugendhaus Catch Up  
Jugendkulturmanagement con-action  
Jugendmedienzentrum Connect  
Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Soldnerstraße  
Kinder- und Jugendhilfezentrum Fürth  
LaCola Secondhandshop Fürth



Schulklasse erarbeitet Ausstellung #wirsinddiehaelfte

Mädchenarbeitskreise Fürth, Nürnberg und Erlangen  
Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken  
Poetry Slammerin Pauline Füg  
Queer Franken  
Schülerfirma „Party Makers“ der Mittelschule Soldnerstraße  
Stadtjugendring Fürth  
Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“  
Ukulelenklasse der Hans-Böckler-Realschule  
Diverse Künstler, Musiker, Bands  
u.v.m.

#### **PROBLEME/SCHWIERIGKEITEN**

Aufgrund des Altbestands im Kulturcafé Zett9 waren Probleme mit der Elektrik häufig Thema im Jahr 2019. Gemeinsam mit GWF wurden zwar schon notwendige Umbaumaßnahmen für den Cafébereich angesprochen, allerdings wäre dies ein größeres und v.a. langwierigeres Projekt, welches zeitlich noch nicht abschätzbar ist.

Zudem ist es weiterhin von Nöten, dass insbesondere bei „ruhigeren“ Veranstaltungs- und Projektformaten wie Poetry Slam, Filmvorführungen oder Pen and Paper konkrete Absprachen mit dem unter dem Zett9 liegenden „Kunstkeller o27 e.V.“ getroffen werden müssen, um Zeitfenster in den Folgemonaten festzulegen, in denen nach Möglichkeit keine Bandproben stattfinden. Unsere Veranstaltungen und Projekte würden sonst durch die extreme Lautstärke, die durch fehlende oder schlechte Isolierung nach oben dringt, komplett gestört werden. Dankenswerterweise sind einzelne zeitliche Einschränkungen pro Monat machbar, jedoch können regelmäßige Regelungen, wie z.B. wöchentlich zu bestimmten Zeiten, nicht umgesetzt werden. Auf Dauer wäre eine bessere Lösung, v.a. hinsichtlich der Dämmung, wünschenswert. Ein Dauerbrenner, der das gesamte Jugendkulturhaus OTTO mit all seinen Einrichtungen betrifft, ist die Parkplatzsituation im Hinterhof.

#### **PLANUNGEN FÜR 2020**

Der wohl bedeutendste Programmpunkt im Jahr 2020 wird die Feier am 16. April zum bereits 10-jährigen Bestehen des Kulturcafés Zett9 sein.

Jugendkulturelle Veranstaltungen und Aktionen sollen auch weiterhin durch neue Formate ergänzt werden, mit denen neue Zielgruppen erreicht und auch der Kulturcafé-Charakter hervorgehoben werden kann. Nachdem 2019 insbesondere die künstlerischen Angebote sehr großen Anklang fanden, sollen diese 2020 weiter ausgebaut werden, z.B. durch mehr ArtMasters Paint Events, U20 Poetry Slam Workshops und ein breiteres DIY-Angebot.

Zudem soll es weiterhin vermehrte Kooperationen innerhalb des Jugendkulturhauses OTTO geben, um das volle Potential dieses Hauses ausschöpfen und deutlich machen zu können.



Einführung ins Schnitzen zur Gestaltung von Buchstücken in der DIY-Werkstatt

Jugendhaus Hardhöhe



Hardstr.231  
90766 Fürth  
Tel.: 0911 / 735776  
Fax: 0911 / 8101066  
Email: jh-hardhoehe-fue@nefkom.net  
Homepage: www.jh-hardhoehe.fuerth.de

#### Team

(4 Teilzeitkräfte):

Sebastian Fischer  
Susanne Denz  
Rolf Wunderlich  
Benjamin Fahrbach

#### Öffnungszeiten

Montag 16.30 – 21.00 Uhr  
Dienstag 16.30 - 21.00 Uhr  
Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr  
(Kindertag)  
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr  
16.30 – 21.00 Uhr  
(Mädchenclub)

Samstag/ Sonntag  
Jugendkulturelle Veranstaltungen  
(oder Hausvermietungen)

#### Sport- und Gruppenangebote:

Mittwoch  
Schulprojekt 09.45-11.15 Uhr  
Fußballtraining 15:30-17.30 Uhr  
Bouldergruppe 17.00-20.00 Uhr

### BESUCHERINNENSTRUKTUR

Die meisten BesucherInnen kamen auch in diesem Jahr aus dem Stadtteil Hardhöhe sowie den umliegenden Stadtteilen, bei Veranstaltungen auch aus ganz Fürth und den Nachbarstädten. Obwohl sich, bedingt z.B. durch Schulwechsel, der Besucherstamm immer wieder verändert, konnten im zweiten Halbjahr für den Kindertag wieder eine größere Gruppe „neuer“ Grundschüler gewonnen werden. Der Großteil unserer Besucher besteht aber weiterhin aus Mittelschülern, etwa ein Drittel entfallen auf die Realschule und die Gymnasien.

### ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Unsere konzeptionellen Schwerpunkte Sport, Bildung und Jugendkultur wurden auch im



Klasse Stimmung beim Lagerfeuer am Jugendhaus Hardhöhe

Jahr 2019 in der täglichen Arbeit großgeschrieben. Eine Mischung aus Projekten und Veranstaltungen hat sich erneut gut bewährt. Zudem haben wir Wert auf den „Offenen Tür“-Betrieb gelegt und diesen abwechslungsreich gestaltet.

Schwerpunkte 2019 waren geschlechtsspezifische Arbeit, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation. Neben dem Mädchenclub und der traditionellen Übernachtung „Holiday on Hard“ gab es dieses Jahr für Mädchen noch einen Ausflug in die „Schleicherei“ zum Seifenworkshop mit anschließendem Pizzen und einen regelmäßig stattfindenden Selbstverteidigungskurs. Für die Jungs gab es zeitgleich ein wöchentliches Kampfsport-Training nach dem Konzept von „Kraftprotz“. Wir unterstützen weiterhin unsere Schüler AG bei der Umsetzung des „Jugend braucht Platz“ Projektes und nahmen mehrere Termine beim Grünflächenamt wahr. Das Jugendhaus hatte einen Stand auf der Hardhöhen Kirchweih und stellte seine Arbeit positiv dar.

Im Laufe des Jahres wurden die Kinder und Jugendlichen zu unterschiedlichen Themen befragt. In einer ersten Umfrage ging es um die Bewertung der verschiedenen Angebote. Eine Erhebung am Tablet durch ein Online-Umfragetool fragte den Umgang mit Medien und die Kenntnis der Online Präsenz des Jugendhauses ab. In einer abschließenden Evaluation wurde die Sicht der Besucher auf die pädagogische Arbeit erfragt. Die Umfragen haben insgesamt ein positives Bild unserer Besucherinnen und Besucher auf unser Angebot und die pädagogische Arbeit geworfen, wenn es auch noch einige Punkte gibt an denen gearbeitet werden muss.

#### Regelmäßige Angebote

Das Fußballtraining für Jungen von 11-14 Jahren findet in der Turnhalle der Mittelschule Soldnerstrasse statt. Im Vordergrund steht das Vermitteln sozialer Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Fairness und Mannschaftsgeist. Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Kletterwänden in Absprunghöhe.

Das Jugendhaus geht regelmäßig mit einer Gruppe von 7 Kindern und Jugendlichen (11-16 Jahre) in die „Steinbock“ Boulderhalle in Zirndorf.

Am Kindertag können jeden Donnerstag Kinder zwischen 6 und 10 Jahren das Jugendhaus im geschützten Rahmen kennen lernen und nutzen. Neben den einmal im Monat stattfindenden Kinderversammlungen gibt es ein abwechslungsreiches, kindgerechtes Programm, das die Kinder natürlich mitbestimmen und gestalten können.

In den Sommermonaten fand Freitags ein „Jugendcafe“ für Jugendliche ab 16 Jahren von 18.00-23.00 Uhr im Untergeschoß des Jugendhauses statt. Die Disco und der Billard/ Kickerbereich wurden hierzu entsprechend umgestaltet. Es gab eine extra Getränke- und Speisekarte, Musik und Spiele. Das Angebot wurde von unseren beiden FOS- Praktikantinnen entwickelt und durchgeführt.

Im Mädchenclub steht vor der regulären Öffnungszeiten einmal wöchentlich das Haus ganz allein den Mädchen ab 10 Jahren zur Verfügung. Hier können die Mädchen verschiedene



Einige Mädels vom Mädchenclub, herbstlich

Aktionen wie Kochen, basteln, Ausflüge und Angebote zu geschlechtsspezifische Themen wahrnehmen. Kampfsport sind ein spezielles Training



zur Selbstbehauptung und Gewaltprävention, welches besonders auf die Bedürfnisse von Jungen eingeht.

Jungen gehen gestärkt aus dem Training und lernen selbstbewusster zu ihren Bedürfnissen zu stehen. Die Akzeptanz für Unterschiedlichkeit zu fördern und Anregungen zur Verbesserung des sozialen Miteinanders wird erarbeitet. Es fand einmal die Woche für Schüler der 5. und 6. Klasse der Gustav Schickedanz Schule in Kooperation mit der JAS statt. Die Mädchen absolvierten zeitgleich einen Selbstverteidigungskurs in unseren Räumen.

Regelmässig finden den ganzen November bei uns die Seminare zum Thema „Liebe, Sex und Verhütung“ in Kooperation mit der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen statt. Hieran nehmen 7. bis 9. Klassen aller angemeldeten Fürther Schulen teil.

### Highlights

Nach jahrelangem Engagement der Graffiti-Szene über Echt Fürth kam endlich die Freigabe für legales Graffiti an einem durchgehenden Bereich der Lärmschutzwand am Industriegebiet Hardhöhe. Diese „Gallery“ ist für große, sehr aufwendige Bilder gedacht und kann nach Absprache mit dem Jugendhaus gestaltet werden. Zur Feier dieser guten Nachricht gab es im Sommer einen großen Event, bei dem die Szene mehrere große Bilder gemeinsam verwirklichte und ein gemütliches Wochenende mit Musik und Grillen an der Wand und dem Jugendhaus Garten verbrachte. Finanziert wurde der Event über Demokratie Leben (Jugendfond).

Der Brettspieltag stand ganz klassisch unter dem Motto: „Spiele spielen“. Schon am Vormittag kamen insgesamt vier Schulklassen der Soldnerschule und spielten die Klassiker, neue Spiele oder Karten. Am Nachmittag war der, mit einer großen Auswahl ausgestattete Spielraum für die Jugendhausbesucherinnen und -besucher geöffnet.

Im Rahmen des Medienfestivals „Dig It“ konnte man im Jugendhaus an zwei Hörbuchabenden teilnehmen und in entspannter Atmosphäre einer Geschichte lauschen. Vor allem am Kindertag wurde das Angebot sehr gut angenommen.

Auch 2019 gab es wieder zwei Soccernächte in der Soldnerhalle. Es waren die Nummern 35 und 36 einer langen Tradition. Konzeptionell wurde in diesem Jahr die Altersstruktur geändert. Nachdem die Teams im Schnitt 20 Jahre alt waren und 2018 immer mehr professionelle Spieler mitwirkten, wurde 2019 das Teilnehmerfeld verjüngt. Es wurde in 2 Altersklassen von 11-14 Jahren bzw. 15-17 Jahren gespielt.

Dabei spielten hauptsächlich Jugendliche aus dem Stadtteil um den Hardhöhen-Cup. Jeweils 80 Kids beteiligten sich Samstagabend bei der Soccernacht. Fußball, Musik, und Snacks sind ein für den Stadtteil wichtiger Treffpunkt für Kids.

Das „Next Generation Battle“ ist eine Tanzveranstaltung für Jugendliche bis 21 Jahre, das in mehreren Jugendhäusern der Region stattfindet. Es fand nach mehrjähriger Pause wieder im Jugendhaus Hardhöhe statt. Diese

Auftaktveranstaltung bei uns war mit über 200 Gästen sehr gut besucht. Es kamen Tänzerinnen aus dem Umkreis von 250 km um sich für das Finale 2020 zu qualifizieren. Im Vordergrund stand jedoch der Austausch der Jugendlichen untereinander und das gemeinsame Tanzen.

Das Jugendhaus beteiligte sich auch dieses Jahr an der U-18 Europa Wahl. Diesmal wurde sie im Cafe Hardy der Mittelschule durchgeführt.

69 Jugendliche ab 16 Jahren nahmen an der Wahl teil. Außerdem gaben 80 Kinder und Jugendliche in der Schule und im Jugendhaus ihre Unterschrift für ein aktives Wahlrecht ab 16 Jahren.

### Weitere Highlights

- Holiday on Hard, Mädchenübernachtung
- Boulderflug in den Osterferien
- Rollsportfest in Kooperation mit dem KJH Catch Up
- Beteiligung an der Kirchweih Hardhöhe
- Sommerfest des Jugendhauses
- Sommerferienprogramm des Jugendhauses (Klettern und SUP)
- Stand am Weltkindertag im Südstadtpark
- Umweltprojekttag
- House Dance Cafe (Kooperation Jugendcafe und HDN)
- Kinderschminken auf der Michaeliskirchweih in Kooperation mit der Jugendsozialarbeit der Schickedanzschule
- Stand am Adventsmarkt Hardhöhe



Das große Tanzevent auf der Hardhöhe: „Next Generation Battle“

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

zwei monatlich erscheinendes Kinder- u. Jugendprogramm, Flyer, Plakate Pressearbeit und Onlinewerbung für Highlight-Veranstaltungen Infowände an Schulen Schaukästen im Stadtteil aktuelle Homepage, Facebook- und Instagram Profil

Inserate in Veranstaltungsheften z.B. Curt Teilnahme an Arbeitskreisen (Multiplikatoren) Stand bei Stadtteilstellen Zur Verfügung stellen der Räume für Schulseminare Vermietung der Räume für Privatfeiern, Jugendfeiern und an Vereine Kooperation mit der Ferienbetreuung des Bündnis für Familien

### KOOPERATIONEN

Wir möchten uns bei folgenden Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung unserer Projekte im Jahr 2019 bedanken:

- Mittelschule Soldnerstrasse
- JAS Mittelschule Soldnerstrasse
- Grundschule Soldnerstrasse
- JAS Grundschule Soldnerstrasse
- Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Stadt Fürth
- Dr. Gustav-Schickedanz Mittelschule
- JAS Dr. Gustav-Schickedanz Mittelschule
- Runder Tisch Hardhöhe
- Städtische Volksbücherei Hardhöhe
- „GeH Hin!“ Gemeinde Hardhöhe Hilfenetz
- Kinder und Jugendhaus Catch Up
- Jugendmedienzentrum Connect (Dig It)
- Jugendtreff Bubbles
- Ferienprogramm Stadt Fürth
- Fürther Bündnis für Familien, Ferienbetreuung
- Stadtjugendring Fürth
- Bürgermeister- und Presseamt (Rollsportfest)
- Lawrays Dance Urban HipHop Dance School

### HERAUSFORDERUNGEN 2019

Leider wurde im Jugendhaus 2019 zweimal eingebrochen. Dies hatte einen hohen Sachschaden zur Folge und kostete uns viel Budget, Zeit und Nerven.

Weiterhin macht uns der stark sanierungsbedürftige Zustand des Hauses zu schaffen. Leider haben wir immer wieder Probleme mit Feuchtigkeit in den Wänden und in der Decke und in regelmäßigen Abständen Handwerker im Haus.

Die durch häufigen Personalwechsel und mangelhafte Einarbeitung verursachte Reinigungssituation im Jugendhaus bedingt einen erhöhten Verwaltungsaufwand und kostet wertvolle Vorbereitungszeit für die pädagogischen Angebote und die Programmplanung.

### PLANUNGEN 2020

- Fußballnächte
- Kletterausflüge in die fränkische Schweiz
- Bouldergruppe
- „Kampffestspiele“- AG an der Mittelschule Soldnerstrasse
- Mädchentag in den Osterferien
- Jugendferienprogramm (Bouldern, Kickfabrik, Klettern)
- House Dance Meeting
- Rollsportfest Fürth in Kooperation mit dem Catch Up
- Teilnahme an der Kirchweih im Stadtteil mit eigenem Stand
- Graffiti-Event an der „Gallery“ auf der Hardhöhe
- Fußballturniere (Kinder/ Jugendliche)
- Renovierung verschiedener Räume des Hauses
- verlängerte Öffnungszeiten in den Schulferien
- Sexualpädagogische Seminare in Kooperation mit der Schwangerschaftsberatung Fürth im Jugendhaus
- Teilnahme am Adventsmarkt des Runden Tisches Hardhöhe

# Bubbles

Jugendhaus Südstadt

Jugendhaus „Bubbles“ - Südstadt  
Frauenstraße 13  
90763 Fürth

Tel.: 0911 – 70 81 70  
Mobil: 0151 – 438 813 89

Email: [suedstadttrf-fue@nefkom.net](mailto:suedstadttrf-fue@nefkom.net)  
Homepage: [www.jt-suedstadt.fuerth.de/](http://www.jt-suedstadt.fuerth.de/)  
Facebook: [www.facebook.com/Suedstadttrf](http://www.facebook.com/Suedstadttrf)  
Instagram: [www.instagram.com/jugendhausbubbles/](http://www.instagram.com/jugendhausbubbles/)  
YouTube: [www.youtube.com/user/Suedstadttrf](http://www.youtube.com/user/Suedstadttrf)

### Leitung

Simone Linke  
(Sozialarbeiterin, Erzieherin)

### Team

Anja Hopfeter  
(Diplom Sozialpädagogin)  
Murat Basak  
(staatl. anerkannter Erzieher)

### Öffnungszeiten

#### Montag

Gruppentag – Öffnung nach Bedarf und speziellen Angeboten

#### Dienstag

14:00-19:00 h – Offene Tür 8-27 Jahre

#### Mittwoch

14:00-19:00 h – Offene Tür 8-27 Jahre

#### Donnerstag

14:00-19:00 h – Offene Tür 8-27 Jahre

#### Freitag

14:00-19:00 h – Offene Tür 8-27 Jahre

### Sport- und Gruppenangebote

Dienstag: 18:00-19:00

– Parcours-Workshop 10-16 Jahre

15:00-17:00 h - KochClub

Mittwoch: 16:30-18:00 h - FightClub

Donnerstag: 15:00-17:00 h - KochClub

Freitag: 17:30-19:00 h

Fußballgruppe

2x jährlich – Angebote für die ehemaligen Jugendlichen des „ClubAbends“



Schwarzlicht 3D Minigolf eine ganz besondere Erfahrung

### BESUCHER(INNEN)STRUKTUR

Das Jugendhaus „Bubbles“ war an 166 Tagen für unsere Besucher\*Innen im Rahmen des Angebots der „Offenen Tür“ geöffnet. Dies ist weniger, als im Vorjahr, was sich aus der nicht mehr regelmäßigen Öffnung an den Montagen begründet.

Das Angebot der „Offenen Tür“ für die Besucher\*Innen im Alter von 8 bis 10 Jahren, wurde von diesen nicht angenommen, so dass sich eine Öffnung nicht rentierte. Wir konnten damit den Montag vermehrt für die administrativen Aufgaben des Jugendhauses nutzen, sowie für spezielle Angebote, vor allem im Bereich Graffiti.

Das Angebot der „Offenen Tür“ wurde im Durchschnitt von ca. 25 Kindern und Jugendlichen täglich genutzt.

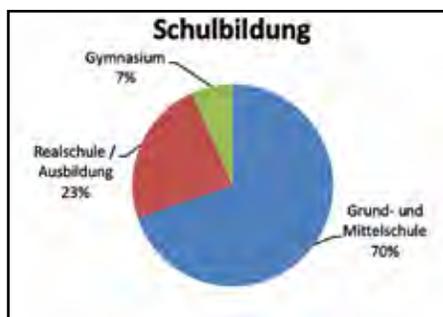
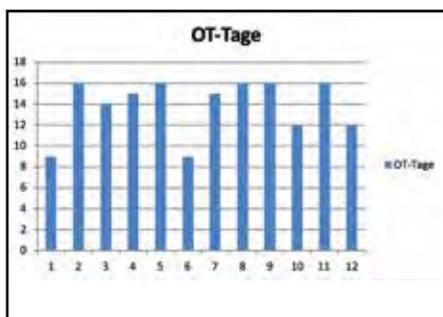
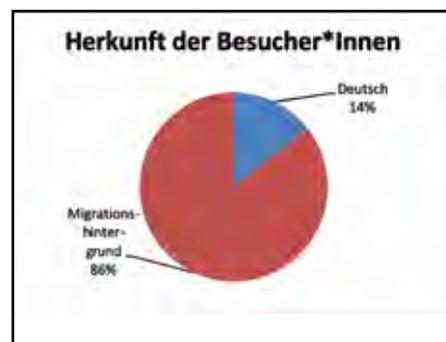
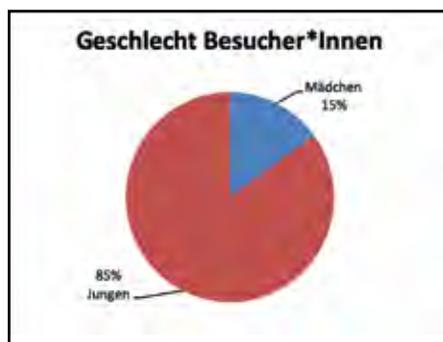
Insgesamt besuchten 22 % weniger Besucher das Jugendhaus, im Vergleich zum Vorjahr, was für die alltägliche Arbeit jedoch nicht von Nachteil ist, da wir dadurch den Fokus ver-

mehrt auf die pädagogische Arbeit und unsere Angebote im Haus legen konnten.

Die Kinder und Jugendlichen, die den Treff besuchen, stammen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Nationen, wobei es keine ethnisch vorherrschende Gruppe gibt.

Das Einzugsgebiet unserer Besucher\*Innen ist zu einem überwiegenden Teil aus der Fürther Südstadt und der Kalbsiedlung. Aus anderen Stadtteilen kommen vor allem ältere Jugendliche zu uns ins Haus, aber auch Jugendliche, die mit ihren Eltern aus verschiedenen Flüchtlingsunterkünften in eigene Wohnungen gezogen sind.

Die Daten, die wir anhand unserer täglich geführten Statistik erheben können, spiegeln die Bevölkerungsstruktur und vor allem auch den starken Zuzug von Migranten und Flüchtlingen in der Fürther Südstadt sehr gut wieder. Der höchste Anteil unserer Besucher\*Innen (81,99 %) ist über 12 Jahre, der Rest (18,01 %) ist im Alter von 10 bis 11 Jahren.



Von unseren Besucher\*Innen befinden sich 23 % auf einer Realschule, in einer Ausbildung oder Arbeit. Sieben Prozent unserer Besucher\*Innen sind Gymnasiasten oder Studenten. Dieser Anteil hat sich zum Vorjahr weiter gesteigert. (2018 = 4,9 %) Der größte Teil (insgesamt 70 %) besucht eine Grund-, Förder- oder Mittelschule, bzw. ist arbeitssuchend gemeldet.

## ZIELE UND SCHWERPUNKTE 2019

Auch in diesem Jahr lag der Schwerpunkt unserer Arbeit auf Partizipation und politischer Bildung.

Das Team des Jugendhauses „Bubbles“ konzentrierte sich verstärkt auf Angebote und Projekte in der „Offenen Tür“.

In der „offenen Tür“ werden attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen, bei denen wir Wert auf Niedrigschwelligkeit legen. Der Fokus im Herbst und Winter liegt vermehrt auf Bastel- und Kreativangebote, aber auch auf Hausturniere. Im Frühjahr und Sommer finden mehr Außenaktivitäten statt, wobei uns hier zu Gute kommt, dass wir den Pausenhof der Frauenschule, der in unmittelbarer Nachbarschaft liegt, nutzen können. Aber auch die Nähe zum Südstadtpark ist von großem Vorteil für unsere Aktionen, die dann außerhalb des Hauses stattfinden.

Ein großes Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, die partizipativen Strukturen in unserem Haus zu stärken. So werden unsere Besucher\*Innen aktiv in die Programmgestaltung des Jugendhauses mit einbezogen. Sie bekommen die Möglichkeit, verschiedene Turniere selbst zu gestalten und durchzuführen, aber auch bei der Feriengestaltung bzw. den Aktionen in den Ferien sind uns die Wünsche und Interessen sehr wichtig. Wir fördern damit ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihr eigenverantwortliches Handeln.

So wurden auch 2019 von verschiedenen Kindern und Jugendlichen unseres Hauses im Alter von 10 bis 14 Jahren, größere Veranstaltungen selbst vorbereitet, organisiert und durchgeführt. Aber auch bei der Hausgestaltung bekamen sie die Möglichkeit, aktiv über Veränderungen mitzubestimmen. In diesem Jahr lag der Fokus auf der Nutzung bzw. Neugestaltung von Räumen, die sonst eher nicht genutzt werden konnten. Auch die positive Darstellung des Jugendhauses nach außen ist weiterhin ein großes Anliegen. So haben wir in diesem Jahr erstmalig am „Hardenberg-Tag“ des Gymnasiums teilgenommen und die Angebote des Jugendhauses vorgestellt. Auch beim „Tag der offenen Tür“ der Stadt Fürth haben wir uns beteiligt und das Haus und seine Angebote der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

## PROGRAMM 2019

### Regelmäßige Angebote

Neben der „Offenen Tür“ gab es vielfältige Aktivitäten und Angebote, die an den Interessen der Kinder und Jugendlichen anknüpfen. Die konzeptionellen Angebote unseres Hauses sind:

- Multimedia
- Sport
- Kreativität
- gesunde Ernährung

Die Bereiche Ernährung und Gesundheit (u. a. mit „Kochen für alle“, gemeinsam grillen, Kuchen backen) wird von unseren BesucherInnen immer favorisiert. Gemeinschaftlich mit den BesucherInnen wird auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung geachtet, aber auch das regionale Angebot wird den Kindern und Jugendlichen nahe gebracht.

Der Bereich Spiel und Bewegung hat einen hohen Stellenwert in unserem Haus. Besonders zu nennen wären hier Fußball, Boxen und Parkour. Außerdem zählen Karten und

Brettspiele, die wir unseren Besucher\*Innen zur Verfügung stellen, aber auch verschiedene Turniere beim Kicker oder Tischtennis dazu.

Medienkompetenz ist uns ein wichtiges Anliegen, da auch in der Schule vermehrt diese Kompetenz gefordert wird. Wir bieten unseren Jugendlichen freien Internet-Zugang über verschiedene Rechner aber auch W-LAN an. Unsere Besucher\*Innen können hier Hausaufgaben oder Referate für die Schule vorbereiten mit unserer Unterstützung. Es gibt bei uns im



Graffitiwürfe sind sehr beliebt

Haus ein Filmstudio, mit entsprechendem PC, um Filme und kleine Clips zu schneiden, aber auch YouTube – Beiträge zu erstellen.

Außerdem wird auch das Tonstudio wieder vermehrt genutzt und es entstehen neue Beats und Sounds.

Ein ständig gewünschter Baustein unserer Arbeit ist und bleibt der kreative Bereich, vor allem in Form von der Gestaltung kleiner Graffitis zum mitnehmen und verschenken. Aber auch das basteln von Karten, MiniAlben etc. wird immer wieder angeboten. Gern bringen wir hier unseren Besucher\*Innen auch neue Techniken bei.

Folgende Gruppenangebote finden regelmäßig statt:



Ausflug in den Tiergarten

- Sportspiele und Fußball für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren
- Parkours – Workshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren
- Boxtraining für Kinder und Jugendliche

von 10 bis 14 Jahren

- Kleinkunstprojekte im Bereich Streetart und Malerei – Angebot für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren
- Kochgruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren

### Highlights

#### Besondere Erfolge

Ein besonderes Highlight für die Graffiti – Gruppe war in diesem Jahr der Besuch der „Hall of Fame“ in Nürnberg in der Rothenburger Straße. Dies ist eine der ältesten (legalen)

Wände, die für die Graffiti-Kunst genutzt wird. Für die Teilnehmer war dies eine besondere Erfahrung, denn es gibt schon einen gewaltigen Unterschied zwischen den Leinwänden im Jugendhaus und einer Wand.

Mit einem Wahllokal haben wir uns im Mai 2019 an der „U18 – Europawahl“ beteiligt. Die Kochgruppe hat extra für diesen Zweck Plätzchen in Sternform in Gold und Blau gebacken und eine Wahlurne wurde von den Jugendlichen selbst gestaltet. An diesem Tag besuchten unser Haus 40 Jugendliche, um ihre

Stimme abzugeben.

Vor Wahlen, wenn Medien und Öffentlichkeit in politische Diskussionen eintauchen, kommen auch bei Kindern und Jugendlichen viele Fragen auf. Diese haben wir als Ausgangspunkt genommen, um über Parteien und Inhalte zu informieren, demokratisch mitzumischen und Politik ein bisschen besser verstehen zu können, was Grundgedanke von U18 ist.

Erstmals beteiligte sich das Jugendhaus im Juli am traditionellen Schulfest des Hardenberg-Gymnasiums – den Hardenberg-Tag. Mit einem kleinen Stand, an welchem Kickerturniere stattfanden, aber auch Buttons selbst gestaltet werden konnten, haben wir Jugendlichen aber auch Eltern von unserer Arbeit erzählt und versucht, sie neugierig auf uns zu machen.

Traditionell beteiligte sich das Jugendhaus „Bubbles“ an der Aktion des Jugendhaus Hardhöhe „Holiday on Hard“ – Übernachtungsaktion für Mädchen in den Osterferien.

Auch in diesem Jahr konnten wir es unseren Besucher\*Innen ermöglichen, die Ferien im und mit dem Jugendhaus zu verbringen. Außer einer Woche in den Pfingstferien und den Ferien zum Jahreswechsel hatten wir in allen Ferien geöffnet.

In den Sommerferien boten wir, neben der offenen Tür einmal wöchentlich eine „Außer-Haus-Aktion“ an. So besuchten wir das Airtime in Nürnberg (Trampolinhalle), den Tiergarten oder auch die Kickfabrik. Highlight war das 3D – Schwarzlicht – Minigolf in Nürnberg oder auch das gemeinsamen Grillen.

Im September beteiligte sich das Jugendhaus „Bubbles“ am „Tag der offenen Tür“ der Stadt Fürth mit einer Aktion, welche von vielen Kindern und Jugendlichen angenommen wurde. Halloween haben wir erstmals mit unseren Jugendlichen nicht bei uns im Haus verbracht, sondern folgten der Einladung des Jugendhauses „Oase“ zu einem „Día de Muertos“ Fest. Im kommenden Jahr laden wir dann das Jugendhaus „Oase“ zu unseren berühmten bestmöglichen Halloween-Partys ein.

## PROBLEME SCHWIERIGKEITEN

Weiterhin ein Problem im Alltag unserer Arbeit sind die Sprachschwierigkeiten unsere Besucher\*Innen. Hier merkt man eben auch, dass die Südstadt ein Zuzugsgebiet für Migranten jeder Art ist. Problematisch auch, aus unserer Sicht, dass zu Hause nur in der Muttersprache gesprochen wird und in den Schulen sich diese Jugendlichen eher unauffällig verhalten. Da jedoch bei uns im Haus die Regel „deutsch sprechen“ gilt, kommt es hier oft zu Schwierigkeiten und Diskussionen. Wir versuchen hier, den Besucher\*Innen zu helfen und sie zu unterstützen.

Auch die Räumlichkeiten des Jugendhauses sind immer noch ein Problem. Die oberen Räume (Tonstudio, Filmstudio oder auch Gruppenraum) können immer nur in Begleitung eines Mitarbeiters genutzt werden. So bleiben dem Haus bzw. den Besuchern nur zwei Räume im Erdgeschoss (Tischtennisraum und Thekenraum), die bei der hohen Anzahl der Besucher sehr schnell überfüllt sind.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mit Aushängen in Posterform und allgemeine Informationen über das Geschehen im Jugendhaus „Bubbles“ informieren wir im „klassischen“ Stil in unserem Schaukasten. Es werden zu verschiedenen Aktionen, bei welchen wir auch die Öffentlichkeit ansprechen wollen, Flyer gedruckt.

Den Treppenaufgang vor dem Jugendhaus haben wir mit zwei Bannern gestaltet, auf denen mit Piktogrammen unser Angebot dargestellt wird. Dadurch konnten wir schon viele Interessierte ansprechen, die zu uns ins Haus kamen, um sich genauere Informationen zu holen. Aber auch das positive Bild des Jugendhauses im Stadtteil wird damit unterstützt.



U18 Wahl im Südstadttreff kam sehr gut an.



Teilnahme am Sommerfest des Hardenberg Gymnasiums

Das Jugendhaus besitzt bei Facebook ein eigenes Profil, um über kurze Wege unsere Jugendlichen und deren Eltern zu allem Aktuellen zu informieren. Außerdem werden verschiedene Gruppen in Facebook organisiert, wie z.B. der „ClubAbend“. Dort werden Veranstaltungen gepostet und bekanntgegeben, aber auch Kontakte gepflegt.

Auch ein Instagramprofil wird gepflegt, um mit aussagekräftigen Bildern und entsprechenden Hashtags neue Interessenten für das Jugendhaus zu gewinnen. Außerdem können interessierte Eltern ein Heft mit allen Angeboten des Jugendhauses erhalten. Hier werden nicht nur die Angebote beschrieben, die Eltern erhalten auch Einsicht in die pädagogischen Hintergründe.

- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Abteilung Jugendarbeit der Stadt Fürth und ihren angegliederten Jugendeinrichtungen – hier zu nennen wären insbesondere
- Jugendhaus Hardhöhe
- Jugendhaus Oase
- Kulturcafé Zett9
- Schulsozialarbeiterin der Kiderlinschule,
- Frauenschule – Grundschule
- Hardenberg - Gymnasium
- Alpha 1
- Runder Tisch Südstadt
- Kirchengemeinde St. Paul
- Kirchengemeinde St. Heinrich



Blick in den Medienraum

## KOOPERATIONSPARTNER

### SOZIALRAUMBEZUG

Das Jugendhaus „Bubbles“ beteiligt sich aktiv am „Runder Tisch Südstadt“, welcher von der Caritas ins Leben gerufen wurde. Wir beteiligen uns an der Organisation von Veranstaltungen und gehen gemeinsam mit unseren Besucher\*Innen zu diesen, um auch Vorurteile zwischen den verschiedenen Generationen abzubauen. Außerdem kooperieren wir mit:

## PLANUNG 2020

Die von den Kindern und Jugendlichen selbst organisierten Aktionen werden wir weiter fördern und unseren Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Planung eines spannenden Sommerferienprogrammes für die Besucher\*Innen des Jugendhauses

Weitere Kooperationsprojekte mit Schulen

Beteiligung an der U18 Kommunalwahl

Beteiligung am Jugendforum 2020 in der Stadthalle Fürth zum 3. Mal

Teilnahme am Weltkinder-Tag im September 2020

Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der zweiten Etage mit Unterstützung Wd durch die „Stiftung Vita“

Öffnung des Jugendhauses für Gruppen außerhalb der normalen Öffnungszeiten, welche dann in Selbstverwaltung die entsprechenden Räume nutzen können – notwendig ist dafür die komplette Änderung des Schließsystems im Jugendhaus.

## Jugendtreff Poppenreuth



Hans-Vogel-Str. 142  
90765 Fürth  
Tel.: 0911/ 80 15 690  
Fax: 0911/ 80 15 691  
Email: oase-pop@gmx.de

### Leitung:

Bernd Guggenberger

### Team:

Raul Vellosillo-Martinez

Svenja Weigel (Berufspraktikantin im  
Anerkennungsjahr) (bis  
August 2019)  
Oliver Hauke  
(Berufspraktikant im  
Anerkennungsjahr) (ab September 2019)

### Honorarkräfte:

Silja End (Garten in den Sommermona-  
ten)  
Tiziana Olmo  
(einmal wöchentlich)

### Öffnungszeiten:

Dienstag:	14.00 – 20:00 Uhr
Mittwoch:	14.00 – 20:00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 20:00 Uhr
Freitag:	14:00 – 20:00 Uhr

## BESUCHERSTRUKTUR

Im Jahr 2019 fanden sich im Durchschnitt 32 Mädchen und Jungs pro Tag in der Oase ein. Die altersmäßig stärkste Gruppe machten hierbei die 12 – 16 jährigen aus.

Die Geschlechterverteilung setzt sich übers Jahr verteilt aus ca. 25 % Mädchen und 75 % Jungen zusammen.

Entsprechend der Bevölkerungsstruktur sind die Kinder und Jugendlichen international vertreten.

Ein Großteil der Jugendlichen besucht die Mittel- bzw. Grundschule. Die restliche Bandbreite erstreckt sich über Realschulen bis hin zum Gymnasium und Studium. Nach Ausbildungsbeginn der älteren Jugendlichen im September entdeckten erneut viele jüngere Besucherinnen und Besucher den Jugendtreff.

## ZIELE UND SCHWERPUNKTE 2019

Die Schwerpunkte der täglichen Arbeit liegen neben den Angeboten der Offenen Tür in den Bereichen Sport, (physische und psychische) Gesundheit und Natur. Dabei sollen alle Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrer Interessen und Möglichkeiten partizipativ eingebunden werden.

In diesen Bereichen lagen auch die meisten



Die alten Bauwagen sind weg, die neuen Container sind da.

Angebote im Jahr 2019: diverse Sportangebote wie Fußball- und Kampfsporttraining, regelmäßig stattfindende Kochangebote mit eigens angebauten Produkten aus unserem Gartenbereich sowie die einmal monatlich durchgeführte Hausversammlung bilden den Rahmen für eine erfolgreiche Umsetzung der Schwerpunkte. Zudem ergeben sich daraus auch neue Ideen für kleinere Projekte, Angebote und Aktionen.

Partizipation wurde 2019 besonders verfolgt: neben den Hausversammlungen wurden nahezu alle Entscheidungen, die den Jugendtreff betreffen, mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam diskutiert und gefällt. Zudem entstand aus dem Wunsch nach Öffnung der Oase an den Wochenenden die Bildung einer Gruppe aus jungen Erwachsenen, die einmal monatlich an einem Samstagabend die Oase selbstverwaltet öffnet.

Viele Ausflüge und (spontane) Aktionen im Jugendtreff erweiterten die Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen. Zusammen mit den beteiligten Kindern bzw. Jugendlichen wurden diese geplant und durchgeführt.

Das Angebot der Vermietung des Gebäudes und des Geländes an den Wochenenden für Familienfeste, Geburtstage, Nachbarschaftsbrunch und Ähnliches wurden von den Stadtteilbewohnern gerne und häufig in Anspruch genommen. Seit Mitte 2017 wurde das Vermietungsangebot erweitert und bietet nun auch jungen Fürtherinnen und Fürthern ab 18 Jahren die Möglichkeit, das Haus zu mieten, was die jungen Menschen auch gerne und oft in Anspruch genommen haben.

## PROGRAMM 2019

### Regelmäßige Angebote

- Kochen, Backen
- Monatliche Hausversammlung
- Unterstützung bei Hausaufgaben und Bewerbungen
- Spielen, Kickern
- Kreativangebote wie Malen, Basteln, Kneten
- Kostenlose Benutzung des Internets bei schulischen und ausbildungsrelevanten Themen
- Motivierte Helfer für die Pflege und Außengestaltung des Freigeländes, der Bauwagen und der Möblierung
- Einzelfallhilfe in persönlichen und familiären Notsituationen
- Pflege- Pflanz- und Erntearbeiten im eigenen Nutzgarten
- Gartentage mit den jugendlichen Pächtern der Nutzbeete
- Zubereitung von Speisen mit anschlie-

Bendem gemeinsamen Essen aus der eigenen Gemüse-, Obst- und Salaternte

- Grillen
- Fußballtraining
- Trampolin
- Mädchentag mit Mädchenspezifischen Angeboten
- Kickboxtraining
- Mädchenwagen
- Multimediale Angebote (Internetraum, PS4-Wagen)
- Mädchengruppe
- Musikangebote mit echten Instrumenten
- Monatliche Ausflüge

### Highlights / Besondere Erfolge

- Nach langen Jahren des Wartens war es 2019 endlich soweit und wir konnten durch eine großzügige Spende die alten und maroden Bauwagen durch neue Container ersetzen, so dass wir wieder mehr pädagogische Räume zur Verfügung haben
- Die monatlich partizipativ durchgeführten Hausversammlungen wurden gut angenommen. Aus ihnen entstanden viele kleinere Aktionen, die von unseren Besucherinnen und Besuchern durchgeführt wurden
- Durch die gute Beziehungsarbeit fanden sich im vergangenen Jahr wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer, die uns bei Gestaltung des Außengeländes und der Gartenbeete tatkräftig und mit viel Spaß an der Arbeit unterstützten
- Trotz wenig zur Verfügung stehender Stunden der Mitarbeiter konnte auch 2019 wieder erreicht werden, dass die Oase nur in den Winterferien geschlossen hat.
- Die Planungen für die Einrichtung der neuen Container erfolgten zusammen mit unseren Besucherinnen und Besuchern. Hier wurden gemeinsam Ideen entwickelt, vorgestellt und umgesetzt
- Die Oase hat seit Januar 2019 Haustiere: 2 Kaninchen, Bob und Melli, erweitern nun die Oase Familie. Artgerechte Haltung und Umgang gibt gerade den jüngeren Mädchen und Jungs hautnah die Möglichkeit, Erfahrungen mit diesen Kleintieren zu sammeln
- Im Frühling bildete sich eine Selbstverwaltungsgruppe, die in den folgenden Monaten bis Ende 2019 einmal im Monat die Oase an einem Samstag selbstständig öffnete. Mit großem Einsatz zeigten sie sich verantwortungsbewusst und kreativ. Nach dem Ende der Testphase kamen sie überein, dass eine Möglichkeit der Öffnung am Sonntag Nachmittag mehr den Bedürfnissen aller entspricht. Dies versuchen wir nun 2020 umzusetzen.

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Erstellung eines Programmflyers, der viermal jährlich erscheint und aktuelle Highlights der Oase enthält. Dieser wurde an den Fürther Schulen ausgelegt.
- Veranstaltungen wurden durch Pressearbeit beworben und es gab diverse Programmhinweise
- Alle Neugierigen (Nachbarn), Eltern, Lehrer(innen) der Pestalozzi Schule, Dozenten, Mieter und sonstige Interessierte erhielten Führungen mit Erläuterungen über unsere Arbeit. Die Resonanzen waren durchweg positiv
- Besuch der Pestalozzi-Schule an deren Sommerfest zur Bewerbung der Einrichtung
- Klassenbesuche in der Pestalozzi-Schule zur Bewerbung der Einrichtung
- Erstellung und Verteilung von Mädchenflyern – und Plakaten
- Aktualisierter Web- Auftritt und Facebookaccount
- Die Oase hat sich bei der Vermietung der Einrichtung jungen Menschen aus Fürth geöffnet und bietet nun ihre Räumlichkeiten auch jungen Menschen ab 18 Jahren für diverse Feierlichkeiten an. Die Auswertung des erstellten Fragebogens zur Zufriedenheit der Mieter der Oase ergab ein sehr gutes Ergebnis.

- am Montag zwischen 16:30 und 19:00 Uhr und gelegentlich am Wochenende.
- Benachbarter Kindergarten „Freche Fröschchen“ bekam den Schlüssel für den Bolzplatz für eigenständige Nutzung außerhalb der Öffnungszeiten der Oase.
- Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin der Pestalozzi- und Seeackerschule
- Jugendhausrallye zur Vorstellung der Oase mit zwei Schulklassen der Pestalozzi Schule
- Der von einem Mitarbeiter der Oase mitbegründete „Runde Tisch Poppenreuth / Ronhof“ geht in sein sechstes Jahr. Die Mitarbeit bei dem Runden Tisch informiert sowohl über die eigene Arbeit und erhält gleichzeitig viele relevante Neuigkeiten über die aktuellen Geschehnisse in den Stadtteilen Poppenreuth und Ronhof.
- Kooperation mit dem Jugendtreff „Bubbles“



Seit neuem gibt es zwei Kaninchen in der OASE

### PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

- Die Probleme in der Oase sind vor allem infrastruktureller Natur:
- Die in den Torbereichen des Fußballplatzes entstehenden Pfützen konnten auch nach dem Einsatz des Grünflächenamtes nur marginal verhindert werden und führen dazu, dass der Platz bei schlech-

2. Gartengruppe zur Gestaltung der neuen Gartenbeete
3. Fußballturniere bzw. Freundschaftsspiele mit verschiedenen Einrichtungen
4. Wöchentliche Mädchenangebote und Selbstverteidigungskurse
5. Zirkusprojekt in den Sommerferien auf unserem Gelände
6. Schaffung eines kleinen Basketballplatzes
7. Monatliche Hausversammlungen zur Stärkung der partizipativen Strukturen Kinder und Jugendlicher für und bei der Programm- und Ausstattungsgestaltung der Einrichtung
8. Einrichtung einer Thekendienstgruppe
9. Weiterentwicklung der Hausaufgaben- und Lerngruppe
10. Fortentwicklung vom „Runden Tisch Ronhof / Poppenreuth“
11. Neugestaltung des Außengeländes und der neuen pädagogischen Räume
12. Renovierung und Umgestaltung des Hauses zusammen mit Jugendlichen
13. Monatliche Ausflüge
14. Ferienprogramm in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien
15. Zeltfreizeit in den Sommerferien
16. Personelle Verstärkung durch eine Erzieherin im Anerkennungsjahr ab September 2020
17. Kooperation mit dem Fanprojekt Fürth für die Durchführung „Halle für Alle“
18. Kooperationsveranstaltung „Bubble Soccer“ mit dem ASB



Dia de Muertos, typisch mexikanische Tradition jetzt auch in der OASE

### KOOPERATIONSPARTNER SOZIALRAUMBEZUG

- Nutzung des Freigeländes und des Hauses durch den Verein „Die Sonnenkäfer“ für ihren Kinderhort außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendtreffs
- Informeller Austausch mit Stefan Morbach, Jugendpastor und Leiter des Jugendtreffs „Downstairs“
- Führungen und Besichtigungen des Außengeländes und der Bauwagen für alle Interessierten.
- Die Pfadfindergruppe der Weltenbummler nutzt die Oase für Gruppenstunden

tem Wetter kaum noch zum Fußballspielen tauglich ist.

- Nach dem Abtransport der alten Bauwagen standen die neuen Container leider lange Zeit unbenutzt herum, da sich die zum Gebrauch der Wagen notwendigen Arbeiten zogen. Auch sorgte die Demontage der Außenbeleuchtung dafür, dass die Oase in den Wintermonaten lange im Dunkeln lag.

### PLANUNGEN FÜR 2020

1. Die Oase soll wöchentlich am Sonntagnachmittag selbstverwaltet geöffnet werden. Hierzu wird eine Gruppe von jungen Menschen ab 18 Jahren geschult



Hausversammlung

**Jugendtreff Die Hütt'n**  
Herboldshoferstr.49



90765 Fürth

#### **Leitung**

Bernd Guggenberger (Dipl. Sozpäd. FH)  
Engagierte Jugendliche und junge Erwachsene

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Sonntag ab 18 Uhr  
Die Zeiten zu aktuellen Veranstaltungen hängen vor Ort aus

### **BESUCHERINNENSTRUKTUR**

Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadeln und den umliegenden Ortsteilen besuchen und leiten die „Hütt'n“. Der Mädchenanteil liegt dabei bei ca. 40 %. Die Besucher sind analog der Wohnbevölkerung des Stadtteils überwiegend deutsche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15- 24 Jahren aus allen Bildungsschichten. Zu den Feiern und Festivitäten kommen junge Menschen aus ganz Fürth und Nürnberg, zu den in der „Hütt'n“ stattfindenden Gruppensitzungen TeilnehmerInnen aus diversen Vereinen und Zusammenschlüssen.

### **ZIELE UND SCHWERPUNKTE IN 2019**

Der selbstverwaltete Jugendtreff „Hütt'n“ in Stadeln ist als Jugendraum konzipiert, der seit seiner Eröffnung im Jahre 1986 nach dem Grundsatz der größtmöglichen Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 – 27 Jahren verfährt. Nahezu alle Entscheidungen werden von den ehrenamtlich engagierten jungen Menschen getroffen: sie können und sollen ihren Raum mit eigenen Ideen und Vorstellungen führen und verwalten und ihre Freizeit eigenständig und nach ihren Interessen selbstständig gestalten. Eigenständig organisierte und durchgeführte Partys und Veranstaltungen, wöchentliche Gruppentreffen sowie informelle Treffen nach Lust und Zeit sind möglich und werden durchgeführt. Seit über 30 Jahren wird der Treff nun von engagierten jungen Menschen geleitet und gepflegt.

2019 kam es zu einem „Generationenwechsel“ der Hütt'n-Crew: viele der jungen Menschen, die sich jahrelang um die Selbstverwaltung der Einrichtung gekümmert haben, gaben nun die Verantwortung an den „Nachwuchs“ weiter. Es konnten neue junge Leute dazu gewonnen werden, sich an den Belangen und den Möglichkeiten einer Selbstverwaltung zu beteiligen. Sie organisierten den Offenen-Tür-Betrieb, veranstalteten Partys und Grillabende, trafen sich zu Sitzungen und Besprechungen und hielten dort Trainingsstunden für Auftritte bei diversen Faschings- und Kirchweihveranstaltungen ab. Die neuen Mitglieder der „Hütt'n-Crew“ engagieren sich sehr verantwortungsbewusst in dem Jugendtreff: sie halten das Gelände sauber und das Haus in Schuss. Eigenverantwort-



Oberbürgermeister Dr. Jung voll mit dabei bei der Spring Break Party der Hütt'n Crew

lich und zahlreich sind sie zur Stelle, um kleinere und größere Reparaturen zu erledigen oder das Haus und das Gelände neu zu gestalten, Partys und Feste zu organisieren und durchzuführen.

Daneben gibt es die „Musikinitiative Stadeln“, eine Gruppe von 20 ehemaligen Gruppenleitern, die seit vielen Jahren im Jugendtreff engagiert sind. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit der „Hütt'n-Crew“ Musikveranstaltungen zu organisieren und mit abzuhalten. Beide Gruppen unterstützen und helfen sich dabei gegenseitig. Dass dies von Erfolg gekrönt ist, zeigt das mittlerweile seit 22 Jahren jährlich durchgeführte „Krach Open Air“, das sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit erfreute!



Das Krach Open Air auch 2019 ein toller Erfolg

### **Regelmäßige Angebote**

An den regelmäßigen Öffnungszeiten am Abend, dem Wochenende und in den Ferien verbringen die BesucherInnen der „Hütt'n“ ihre Zeit mit Musikhören und -machen, Spielen innen und auf dem Außengelände, Tischtennis, dem Treffen mit Freunden, Jugendpartys zu verschiedenen Gelegenheiten (Geburtstage,

Fasching, Halloween, Weihnachten und Silvester), selbstorganisierten Fußball-, Tischtennis- und Basketballturnieren und kleinen Konzerten sowie dem Trainieren für Auftritte beim Karnevalsverein und der Kirchweih in Stadeln.

### **Highlights und besondere Erfolge**

Anfang Februar ging es übers Wochenende zum Skifahren nach Österreich. Zwölf Mitglieder der „Hütt'n-Crew“ fuhren mit dem für den Jugendtreff zuständigen Vertreter des Jugendamtes gemeinsam für drei Tage in den Schnee. Dort stand neben dem Skifahren auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die Planung für 2020 auf dem Programm: es wurde zusammen über Inhaltliches und Bauliches reflektiert und diskutiert, und es wurde gemeinsam das neue Jahresprogramm geplant und beschlossen.

Im Juli fand das mittlerweile 22. „Krach Open Air“ statt. An einem sonnigen Tag spielten sechs Bands aus der Musikrichtung „Metal“ und es fanden sich über 300 zahlende Gäste ein, die friedlich und fröhlich feierten. Alles, von der Planung der Veranstaltung (Casting der teilnehmenden Bands, Plakatierung, Logistik, Bewerben des Open Air, etc.) bis zur ihrer Durchführung (Einkauf der Lebensmittel, Verkauf von Essen und Getränken, Organisation der einzelnen Dienste, Abrechnung der Kosten, etc.), fand auf ehrenamtlicher Basis der beiden beteiligten Gruppen des Jugendtreffs statt. Als Belohnung für die grandiose Arbeit, ohne die eine Durchführung eines solchen Events nicht möglich wäre, gab es eine Woche später eine fröhliche Feier inklusive „Helferessen“.

Im Mai 2019 fand zum zweiten Mal eine weitere große Open Air Veranstaltung statt, das „Spring Break“. Diese Veranstaltung wurde komplett von der „neuen Generation“ des Selbstverwaltungsteams organisiert. Dabei bewiesen sie großes Geschick, die Party war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das „Spring Break“ von über 320 Gästen besucht, die friedlich und ausgelassen feierten und die elektronische Musik genossen.



Die „Ü-40“-Party der Eltern der jetzigen Gruppenleiter hat schon seit Jahren einen festen Termin im „Hütt'n“-Kalender. Viele von ihnen waren früher selbst im Jugendtreff engagiert und schauen auch heute noch öfters mal vorbei.

Auch das Instandhalten des Treffs wurde von den engagierten jungen Leuten vorbildlich umgesetzt: zusammen wurden viele kleinere und größere Reparaturen und Veränderungen am Feierabend oder an den Wochenenden durchgeführt. Es wurde zudem großer Wert auf eine saubere und ordentliche „Hütt'n“ gelegt, nach der Benutzung des Hauses immer wieder aufgeräumt und geputzt.

Nach langen Jahren des Wartens wurde die Lichtanlage in der „Hütt'n“ vollständig renoviert und an die Bedürfnisse der jungen Menschen angepasst.

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Bewerbung der „Hütt'n“ erfolgt hauptsächlich durch die gute Vernetzung der „Crew – Mitglieder“ in den Stadtteilen Stadeln und Vach.

Spezielle Veranstaltungen wie die selbst organisierten Partys und insbesondere des „Krach Open Airs“ und das „Spring Break“ werden durch Flyer und Internetauftritte beworben.

### KOOPERATIONEN

Regelmäßige und gute Zusammenarbeit gibt es im Stadtteil mit Eltern, dem Sportverein, den Kirchweihburschen und der Freiwilligen Feuerwehr. Neu hinzugekommen sind Kooperationen mit „Pop Rot Weiß“ und „Echt Geld“.

### PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

Auch 2019 gab es Lärmbeschwerden von den Anwohnern. In mehreren Treffen konnten diese überzeugt werden, dass sich die jungen Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter sehr darum bemühen, um Störungen der Nachtruhe zu vermeiden. So zeigten sie sich einverstanden, keine Geburtstagspartys mehr abzuhalten. Bei allen anstehenden Veranstaltungen werden die Anwohner vorher informiert. Handynummer der Verantwortlichen wurden herausgegeben, um bei Störungen schnell reagieren zu können. Zudem wurde glaubhaft aufgezeigt, dass nicht alle Störungen von Besucherinnen und Besuchern der „Hütt'n“ herrührten.

Die Instandhaltung des Geländes und der in die Jahre gekommenen „Hütt'n“ erfordert großen Einsatz der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

### ZIELE FÜR 2020

- Abhalten des 23. „Krach Open Air“ im Juli
- Dritte Spring Break Party im Mai
- Gemeinsamer Skiausflug nach Österreich im Februar
- Planung von Partys an Fasching und Halloween
- Regelmäßige Gruppentreffen der „Hütt'n-Crew“ sowie der Faschings- und Kirchweihburschengruppe in den Räumen des Treffs
- Erledigung kleinerer und größerer Renovierungen



Das Team der Gruppenleitung der Hütt'n beim Skiausflug 2019



Auf der Spring Break Party wird in den Frühling getanzt.



## Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz



Florian Friedrich  
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz  
der Stadt Fürth  
Theresienstr.9  
90762 Fürth  
Tel: 0911/8109833  
Fax: 0911/8104099  
Email: jugendschutz@fuerth.de

### Arbeitsbereiche des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes:

Der Jugendschutz setzt sich dafür ein, präventiv Gefährdungen zu verhindern und zu verringern. Ebenso wirkt er auf die Einhaltung rechtlicher Schutzvorschriften hin. Mit den Angeboten unterstützt er junge Menschen bei der Entwicklung ihrer Lebenskompetenz. Wir wollen sie dazu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, kritik- und entscheidungsfähig zu werden sowie Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen.

Dies geschieht durch:

- Information und Beratung
- Bildungs- und Freizeitprogramme
- Veranstaltungen und Seminare
- Jugendschutzkontrollen
- Erteilen von Ausnahmegenehmigungen für Jugendveranstaltungen (JuSchG) und nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

### Ordnungsrechtliche Arbeitsbereiche seit Juni 2019

#### • Testkäufe für Alkohol und Zigaretten:

In Zusammenarbeit mit der Fürther Polizeidirektion wurden Testkäufe bei Lebensmittelhändlern, Tankstellen und Spielotheken durchgeführt. Leider wurden dabei Probleme bei immer wieder den selben Betrieben deutlich. Ein Punkt der dringend geklärt werden muss, ist die Bußgeldhöhe für die Angestellten. Aus Sicht des Jugendschutzes und der Polizei sind die Bußgeldsätze nicht angemessen und für das Personal existenzgefährdend. Hier wird gerade innerhalb der Stadtverwaltung nach Lösungen gesucht.

#### • 16er-Party's:

Jugendschutzrechtliche Beurteilung von Anträgen zur Veranstaltung von Party's für Jugendliche ab 16 Jahren. Hierbei zeichnet sich eine verstärkte Nachfrage ab. Ebenso aber auch die damit einhergehenden Problematiken. In Kooperation mit dem Jugendschutz der Stadt Nürnberg, wird ein standardisiertes Vorgehen und eine Vorgabe/Leitlinie für Betreiber\*innen und Veranstalter\*innen angestrebt. Verschärft wird dies durch weitere Anfragen nach 14er Party's.

#### • Lasertaganlagen

Beurteilung zur Alterseinstufung nach dem JuSchG. Hier wurde mit einer in Fürth vertretenen Anlage eine Vereinbarung getroffen. Dieser Bereich ist sehr dynamisch, da immer wieder neue Spielformate entstehen und diese aber jeweils einzeln geprüft werden müssen. In Abstimmung mit dem Landesjugendamt wurde ein Raster für die Beurteilungen erstellt. Auch damit werden in Zukunft Konfliktlinien nicht ganz zu vermeiden sein.

#### Eigene pädagogische, präventive Angebote

Der Jugendschutz ist im Jugendmedienzentrum Connect verortet. Entsprechend werden Kooperationen im Bereich aktiver Medienarbeit und Jugendmedienschutz durchgeführt. Daneben bestehen auch Kooperationen mit anderen Partner\*innen.

#### • Stop! Nicht mit mir!

Eine Koop zwischen JuSch und Connect  
Schulklassenprojektstage für 3. und 4. Klassler\*innen der Grundschule Rosenschule. Finanziert über die Gesundheitsregion wurden insgesamt insgesamt 12 Tage für drei 3.te und drei 4.te Klassen. Am Abschluss stand ein gemeinsamer Elternabend für alle beteiligten Schulklassen. Dieses Konzept soll in Zukunft auch anderen Schulen angeboten werden.

#### • Sexuelle Bildung mit Medien – Koop zwischen JuSch, Connect und Aidshilfe Mittelfranken

Insgesamt wurden für zwei Realschulklassen und eine Mittelschulklasse jeweils zwei Projektstage zum Themenkomplex HIV und Ansteckung durchgeführt. Auch für 2020 sind Fortsetzungen geplant.



Smombie - Präventionstheater im Rahmen von DigIT+

#### • PIT (Prävention im Team)

Aktionstage  
Im Rahmen der Präventionswoche der Polizei wurden für das Förderzentrum Süd für 3 Schulklassen Projektstage „Sicher im Netz“ durchgeführt

#### • Capoeira – brasilianische Kampfkunst für Kinder und Jugendliche: Selbstwahrnehmung, Bewegung, Selbstver-

teidigung und Tanz – das ist mit der brasilianischen Kampfkunst geschlechterübergreifend gut zu vermitteln. Dazu wird ein wöchentlicher Kurs im Lionsaal angeboten für Kinder zwischen 11 und 15 Jahren.

#### • Alkoholpräventionsangebote in Zusammen- arbeit mit dem Gesundheitsamt des Landrat- samtes Fürth

Als gemeinsamer Auftakt wurde dazu im Frühjahr eine Schulung für pädagogische Fachkräfte aus Nürnberg und Fürth für den „Jugendschutzparcour“ der AJ (Aktion Jugendschutz) organisiert. Damit soll diese Methode in Fürth in die breite gestreut werden. Es fanden dann im späten Frühjahr Aktionstage für Schulklassen statt

#### • StreitschlichterInnen der MS Otto-Seeling Straße

Mit den StreitschlichterInnen wurde in einer Aktion ein kleiner Trickfilm erstellt, der als Werbung und Selbstdarstellung dienen soll.

#### • Smombie - Präventionstheater im Rahmen von DigIT+

Der Jugendschutz hat mit dem Theater Dramabox e.V. zwei Schulklassenstücke zum Thema Mediennutzung im Rahmen des Medienfestivals DigIT+ durchgeführt. Diese Kooperation wollen wir fort führen.

#### • Sicherheitsgespräch des Sicherheitsbeirates

Der Erzieherischen Jugendschutzes war Teil des Podiumsgesprächs, das jährlich vom Sicherheitsbeirat initiiert wird.

#### Unterstützte und geförderte Aktionen / Projek- te und Events

Der Erzieherische Kinder und Jugendschutz hat in seinem Budget auch Mittel zur Vergabe für Projekte und Angebote von anderen Trägern, die im Sinne der Prävention tätig sind. Dazu können diese einen Antrag stellen und einen Teil ihrer Ausgaben fördern lassen.

#### • Brettspieltage:

Schon seit Jahren unterstützt und begleitet der Jugendschutz den Brettspielmarathon und

die Brettspieltage finanziell und organisatorisch. Durch den Personalwechsel wurde eine konzeptionelle Änderung vorgenommen. Die Brettspieltage, wie sie bisher selbst für Schulen und Gruppen angeboten wurden fallen weg bzw. werden punktuell von Einrichtungen der Jugendarbeit übernommen.

Aus diesem Grund wurde die Brettspielsammlung der Abteilung Jugendarbeit an die Volksbücherei übergeben, da sie dort einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

### • Lesefrühling:

Seit mehreren Jahren unterstützt der Jugendschutz den Lesefrühling mit seinen Angeboten für Schulklassen und Kinder finanziell.

mit immer wieder neuen Trends, Gefahrenbereichen, rechtlichen Rahmenbedingungen. Dazu werden vom Landesjugendamt und von der Aktion Jugendschutz regelmäßige Fortbildungen und Fachtreffen angeboten. Diese sind wichtig für eine gute Abstimmung und eine angemessene Umsetzung.

### Partner\*innen:

Der Jugendschutz ist auf eine gute Zusammenarbeit und eine enge Abstimmung mit den vielen Trägern der Jugendarbeit, Jugendhilfe, Beratungsstellen und Fachkräften angewiesen. Dazu wurde unter anderem das Netzwerk „Arbeitskreis Medien“ (Caritas, Diakonie, Erziehungsberatung Stadt Fürth, LRA Fürth, Po-

## Arbeitskreis Medien

Hilfe und Orientierung im Spannungsfeld Mediennutzung



### PLANUNGEN 2020:

- 2 Projektwochen für Schulklassen in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landratsamtes Fürth vom 18.-27.4.20 mit dem Jugendschutzparcour „Stop&Go“
- Fortführung von Schulklassenprojekten für Grundschulen zum Themenbereich „sichere Internetnutzung“ und anschließender Elternabende zum Themenbereich Mediennutzung
- Weitere Zusammenarbeit mit der Aidshilfe, der Schwangerschaftsberatung und der Stadtbibliothek in gemeinsamen Projekten
- Entwicklung von gemeinsamen Standards für Betreiber/Veranstalter von 16er Party's in Abstimmung mit dem Ordnungsamt
- Anpassungen im Bereich der Testkäufe
- Forcierung der Kooperation aller relevanten Träger im Bereich des präventiven Jugendschutzes (z.B. AK Medien)
- Entwicklung von neuen Projektmodulen für Schulen zum Themenkomplex Sicher im Netz



Jugendschutz und Jugendmedienzentrum im Sicherheitsgespräch sehr gefragt.

### • Schwangerschaftsberatung

Auch das Sexualpädagogikprojekt unter Leitung der Sexual- und Schwangerschaftsberatung incl. Theateraufführungen wird auch seit mehreren Jahren finanziell und personell unterstützt. Leider musste dieses Jahr die Durchführung krankheitsbedingt ausfallen

### • Streitschlichterausbildung an der Dr. Gustav Schickedanzschule

Dazu haben sie für ihr Auftaktseminar Mittel erhalten.

izei) gegründet. Ein gemeinsamer Flyer wurde als Informationsbroschüre für Eltern und Pädagog\*innen vom Jugendschutz entwickelt und finanziert.

Zudem hat sich ein Arbeitskreis „Ordnungsrechtlicher Jugendschutz SENF“ gegründet. Darin sind JugendschützerInnen aus Schwabach, Erlangen, Nürnberg und Fürth vertreten.

Weitere Partner\*innen sind u.a. :

- Polizeidirektion Fürth
- Ordnungsamt Fürth
- Jugendschutz Nürnberg

### Teilnahme an Tagungen und Fortbildungen:

Der Erzieherische Kinder und Jugendschutz arbeitet in einem sich stark wandelnden Feld



Jugendschutzkalender 2015 Stadt Gelsenkirchen

## Ferienprogramm



Maria Livadiotou und Oswald Gebhardt  
Königsplatz 2  
90762 Fürth  
Zi. 328  
Tel.: 0911 - 9741561 und 0911 - 9741566  
E-Mail: maria.livadiotou@ferien-fuerth.de  
und oswald.gebhardt@ferien-fuerth.de



Kreativitätsangebote sind ein wichtiger Bestandteil des Kinderferienprogramms

Das Kinderferienprogramm richtet sich an alle Kinder aus dem Stadtgebiet Fürth im Alter von 6 bis 15 Jahren. Es bietet in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten, welche durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit verschiedensten Partnern gewährleistet und bereichert wird.

Das Programmheft des Kinderferienprogramms wird flächendeckend an allen Fürther Schulen, in der Bürgerberatung, der Tourist-Information und im Sozialrathaus etwa zwei Wochen vor den jeweiligen Ferien verteilt. Weitere Werbemaßnahmen laufen über die Presse und natürlich über unsere Website. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Fürther Nachrichten und der Stadtzeitung Redaktion bedanken, die uns durch regelmäßige Veröffentlichungen werbetechnisch unterstützen.

### UNSERE ZIELE:

- Kinder haben Spaß, Erholung und Abenteuer
- Kinder leben ihr Bedürfnis nach Kreativität und Bewegung aus und entdecken Freude an ihrem kreativen Potential und ihrem Körper
- Durch Gruppenerlebnisse lernen Kinder andere Kinder und neue Freizeitmöglichkeiten kennen
- Kinder entdecken ihre weitere Lebensumwelt neu
- Kinder werden in ihrer Selbständigkeit und Gruppenfähigkeit gefördert
- Familien werden entlastet und bekommen Anregungen für ihre eigene Freizeitgestaltung
- Kinder gewinnen Lust an Kultur und Geschichte

Wir arbeiten gemäß der pädagogischen Grundlage, dass jedes Kind und jede/r Jugendliche das Recht haben soll, sich mit seinen Interessen, Bedürfnissen und seiner persönlichen Vielfalt einzubringen. Damit sind die zentralen Zielsetzungen verbunden, die Einzigartigkeit des Einzelnen hervorzuheben, Gemeinsamkeiten zwischen ihnen herausstellen und das Gefühl gemeinsam etwas bewegen zu können zu stärken.

Unser konzeptioneller Ansatz wird von uns regelmäßig überprüft, evaluiert und auch im Rahmen von jährlichen Zielvereinbarungen fortgeschrieben.

### ERWÄHNENSWERTES 2019

Durch umfangreiche Werbemaßnahmen und gezielte Pressearbeit konnten wir diverse neue Veranstalter gewinnen und so das Angebot noch interessanter und umfangreicher gestalten. Dies spiegelt sich auch an der nicht unerheblichen Steigerung der gebuchten Angebote wieder.

Erwähnenswert ist auch unser neuer, moderner und zeitgemäßer Internetauftritt mit der bequemen Möglichkeit sich ausgiebig zu informieren und sich natürlich auch online anzumelden. Bereits über 90% aller Anmeldungen erfolgen via Internet – Graphik siehe Anhang!

Die Anmeldesoftware wurde auch 2019 weiter optimiert, zum Beispiel wurden bei nichtzahlenden Personen automatisierte Zahlungserinnerungen generiert. Dies führte zu dem erstaunlichen Erfolg, dass die Zahlungsmoral sich veränderte und alle Gebühren bis zum Saisonende bezahlt wurden und kein Mahnverfahren mehr eingeleitet werden musste.

Nach Abschluss der Sommerferienprogramms 2019 führten wir wieder eine breit gestreute Online-Umfrage durch, um die Bedürfnisse der Fürther Familien bezüglich des Ferienprogramms zu erfragen.

So haben wir unterschiedliche Erkenntnisse gewonnen und werden versuchen die Wünsche und Anregungen in der Zukunft umzusetzen.

Hier ein Auszug der Ergebnisse unserer Erhebung – bei Interesse kann die vollständige Umfrage gerne bei uns eingesehen werden:

### TAGESAUSFLÜGE

Die Tagesausflüge sind überwiegend eintägige Freizeitfahrten mit unterschiedlichsten Inhalten und Zielorten. Die Beliebtheit dieser Fahrten, die seit fast vier Jahrzehnten Tradition haben, haben auch 2019 die Fürther Kinder in ihren Bann gezogen.

An jedem Tagesausflug entsteht eine täglich neu zusammen gewürfelte Gruppe von 12 bis 50 Kindern. Die Bandbreite der Angebote geht von einer kleinen Gruppe beim herausfordernden Hochseilgarten, der Groß und Klein an seine Grenzen bringt, zu bildenden und wissenschaftsvermittelnden Führungen in Museen wie in der Experimenta Heilbronn.

Auch Ausflüge, die einfach Spaß machen wie das Rutschenparadies Galaxy in der Therme Erding oder das Legoland in Günzburg gehören zu unserem Portfolio.

Die Ausflugsziele werden nach verschiedenen Kriterien ausgewählt: es wird sowohl auf die pädagogischen Inhalte der Angebote und deren kindgerechte Vermittlung größter Wert gelegt, als auch die Grundlage beherzigt, sich an den Bedürfnissen der Kinder zu orientieren. Das Entscheidende dabei ist die Vielfalt aufrechtzuerhalten, die 2019 erneut angeboten wurde:

- erlebnispädagogische Tagesfahrten wie Indoor- und Outdoorklettern, Höhlentour und Hochseilgarten
- kulturpädagogische kindgerechte Museumsführungen
- freizeit- und konsumorientierte Ausflüge in Erlebnisparks und Erlebnisbäder



Im Sommer sind Ausflüge zum Baden der große Renner

- umweltbezogene Projekte z.B. die Umweltstation Liasgrube
- sportorientierte Unternehmungen wie Wasserskifahren, Indoorsport, Reiten
- mehrtägige Veranstaltungen wie die Brombachsee-Abenteurerfreizeit
- wissenschaftsorientierte Angebote z.B. Technische Hochschule Nürnberg

Die Nachfrage in den Oster- Pfingst- und Sommerferien war 2019 nach wie vor groß - Tendenz steigend. Die Teilnehmerplätze bei den Tagesfahrten waren überdurchschnittlich ausgebucht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Ausflugsteam unter der Leitung von Maria Livadiotou.

Der Bedarf mehrtägiger oder ganzwöchiger Betreuung hält an. Diesen Bedürfnissen, der vor allem berufstätigen Eltern wurde 2019 nachgegangen. Es gab die Möglichkeit, die Kinder an mehrtägigen und Wochenangeboten ab 8:00 Uhr morgens anzumelden. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und wird im Jahr 2020 weitergeführt.

### Die Highlights 2019

- Holiday on Hard“, ein Projekt mit jahrelanger Tradition, dass nur für Mädchen ist. Die Kooperation der Einrichtungen aus der Abteilung Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit Fürth war ein großer Erfolg. Dieses Jahr ging die Reise nach Griechenland.
- Kickfabrik Nürnberg und Parkourtraining
- Mittelalterwoche auf der Burg Cadolzburg mit abschließendem Mittelalterfest
- Mehrtägige Workshops an der Technischen Hochschule Nürnberg zu wissenschaftlichen Themen
- Schnupperkurse am Reiterhof Urmeinit in Abensberg
- Beliebte Tagesfahrten wie Thermenwelt und Rutschenparadies „Galaxy“ nach Erding, Wasserskifahren in Steinberg und das Legoland in Günzburg
- ein atemberaubendes Rundfliegerlebnis rund um Herzogenaurach und Erlangen
- der Ausflug zu den Münchner Bavaria Film Studios, der mittlerweile eine jahrzehntelange stets ausgebuchte Tradition ist

### KREATIVPROGRAMM

Im Rahmen unseres Kreativbereiches versuchen wir immer wieder neue Impulse zu setzen durch außergewöhnliche Angebote wie Seifenherstellung, Upcycling, Kräuterküche oder Medienangebote.

Von Fürther Künstlerinnen und Künstler wird in der Reihe „Atelierbesuche“ Kindern die Möglichkeit geschaffen, sowohl einen Einblick in das künstlerische Schaffen verschiedenster Art zu erhalten, als auch selbst die unterschiedlichsten Kunsttechniken auszuprobieren.

### SPORTANGEBOTE

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Angebotspalette sind die zahlreichen Sportaktivitäten, die dank der Fürther Sportvereine in dieser Vielfalt möglich sind.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Bei der Zusammenarbeit mit Vereinen stre-



Fahrradtouren sind immer der Renner

ben wir eine Win-win-Situation an: die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen neue Sportarten und Orte zum Ausüben dieser kennen. Die Vereine haben die Möglichkeit ihr Angebot einem neuem Publikum zu präsentieren.

### MEDIENANGEBOTE

Im Zeitalter der Digitalisierung darf auch die aktive Medienarbeit in unserem Programm nicht fehlen. Der Umgang mit PC, Internet und Smartphones ist für Kinder und Jugendliche eine Selbstverständlichkeit. Diesen Trend greifen wir natürlich auf und versuchen den sicheren Umgang mit den neuen Medien zu fördern. So werden beispielsweise Schmuck aus dem 3D-Drucker hergestellt, ein eigenes digitales Spiel entwickelt, ein Videofilm gedreht oder eine VR-Brille (Virtual Reality) selbst gemacht.



Cooler Rutsche



Früh übt sich wer gut skaten will



# !Echt!Fürth

## EINMISCHEN

[www.echt-fuerth.de](http://www.echt-fuerth.de)

### Echt Fürth ist eine Plattform

- für Dich
- für junge Leute aus Fürth
- für Deine Meinung & Deine Postings

### Rede mit

- Politikern
- Leuten aus der Verwaltung
- anderen jungen Leuten aus Fürth

### Misch dich ein

- in die Fürther Politik
- in Deinen Stadtteil
- für Deine Szene

### Gestalte

- Deine Stadt
- Deine Idee
- Dein Projekt

